Gemeindenachrichten

Jahrgang 04 | 2013 (Ausgabetag Mittwoch, den 17. Juli 2013) | Nummer 07

Photovoltaikanlage auf dem ehemaligen OBW-Gelände in Betrieb genommen

Fotos: Andrea Becker/Hauptverwaltung

Nach nur 14 Monaten -von Planungsbeginn bis zur Fertigstellung- wurde am Freitag, den 14. Juni 2013 eine leistungsstarke Photovoltaikanlage auf dem Gelände des ehemaligen Oberbauwerkes durch die Saferay Constructions GmbH aus Berlin in Betrieb genommen.

Der Geschäftsführer der GmbH lobte die unbürokratische Herangehensweise der Gemeindeverwaltung und des Bürgermeisters der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, Herrn Christan Jacob, welche das Projekt Solarpark in dieser kurzen Zeit möglich machte. Es wird nun ein brachliegendes Gelände sinnvoll genutzt. Mit der 5,682 Megawatt-Anlage, so der Geschäftsführer der Saferay Constructions GmbH, lässt sich jährlich eine Stromversorgung für 5 700 Menschen sichern.

OT Neudietendorf

Enthüllung einer Erinnerungstafel

nichtamtliche Mitteilungen / Regionalteil

Nesse-Apfelstädt

Aufruf zum Bundesfreiwilligendienst

amtliche Bekanntmachungen im Regionalteil

OT Ingersleben

Straßenfest der Petrikirchhofstraße

Vereine und Verbände OT Ingersleben

Regionalnachrichten

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Notruf (akute Notfälle, lebensbedrohende Erkrankungen, lebensbedrohende Verletzungen, Verkehrsunfälle, andere Unfälle, bei Bränden und Hilfeleistungen, Katastrophen) **1 12**

Kassenärztlicher Notfalldienst	**0361 / 78 14 833 od. 34**
Rettungsleitstelle Gotha	**03621 / 36550**
Gift	**0361 / 73 0730**
Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa)	**0361 / 51 113**
Gasversorgung (e.on-ThüringerEnergie)	**0800 / 68 61 177**
Stromversorgung (e.on-ThüringerEnergie)	**03641 / 8171111**
Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG)	**03621 / 38 74 93**

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...
den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.
Telefonnummer: 0361/78148-33 oder -34
den **Krankentransport,** wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.
Telefonnummer: 03621/51 47 37
den **Rettungsdienst /**den **Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.
Telefonnummer: 112
das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730
Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Landratsamt Gotha
Abfallservice (KAS)
An der Hardt 1
99894 Gemeinde Leinatal/
OT Wipperoda
Tel.: 036253-311 29
Tel.: 036253-311 0
Fax: 31122
e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de
Internet: www.landkreis-gotha.de

Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden
Kindleber Straße 188
99867 Gotha
Geschäftsstelle:
Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30
Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435
Bereitschaftsdienst:
Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493
E-Mail: info@wazv-gotha.de
Internet: www.wazv-gotha.de

Arbeitsgerichtssachen
(Zuständigkeit = Sitz des Beklagten;
z.B. Arbeitgeber im Landkreis Gotha)
Arbeitsgericht Eisenach
Theaterplatz 5
99817 Eisenach
Tel.: (0 36 91) 24 70
Fax: (0 36 91) 24 72 131

Arbeitsvermittlung Arbeitslosigkeit
Agentur für Arbeit Gotha
Schöne Aussicht 5
Tel. (0 36 21) 42 -0

Bauaufsicht
(u. a. Genehmigungen)
Landratsamt Gotha
Bauaufsicht
Emminghausstraße 8
Tel. (0 36 21) 21 42 70

Behindertenberatung
Sozialamt beim Landratsamt Gotha
Tel: 03621/214 801

Biotonne
(Erstbeschaffung oder Rückgabe des Gefäßes)
Schriftlich beantragen bei:
Landratsamt Gotha
Abfallservice (KAS)
An der Hardt 1
99864 Leinatal / OT Wipperoda

Elektronikschrott
Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof)
99192 Nesse-Apfelstädt/
OT Kornhochheim
Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Führerschein
(auch Anfragen dazu)
Landratsamt Gotha
Straßenverkehrsamt
Führerscheinstelle
18.-März-Straße 50
Tel.(0 36 21) 21 45 52 od. 21 45 60

Gelbe Säcke
Die Haushalte erhalten die „Gelben Säcke“ zu den Öffnungszeiten der einzelnen Ortschaften der Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie zu den Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister:
Ortschaft **Apfelstädt**:
dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr
Ortschaft **Gamstädt**:
dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr
jeden 1. Dienstag im Monat
in **Kleinrettbach**
Ortschaft **Ingersleben**:
dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr
Ortschaft Neudietendorf:
dienstags von 16.00 bis18.00 Uhr
Gemeinde **Nesse-Apfelstädt**:
dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr

Gericht
(auch Fragen zu Nachlassgericht, Gerichtsvollzieher, Grundbuchamt)
Amtsgericht Gotha
Justus-Perthes-Straße 2
99867 Gotha
Tel.: (0 36 21) 21 50
Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Zuständig für alle Ortschaften in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jugendamt Gotha
Humboldtstr. 18
99867 Gotha
Frau Frank, Zimmer 1.3
Tel.: (0 36 21) 214 307
Di: 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Do: 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Außensprechstunde in Neudietendorf
wird an jedem 4. Dienstag im Monat von Frau Frank in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr durchgeführt

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Gotha
Schlossberg 1
99867 Gotha
Tel.: (0 36 21) 35 30
Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr
Di 13.00 - 18.00 Uhr

Kinderreisepass
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Einwohnermeldeamt im
OT Neudietendorf

Kraftfahrzeugzulassung Landratsamt Gotha
Straßenverkehrsamt
Kfz-Zulassungsstelle /
Kundeneingang: Gadollastraße
18.-März-Straße 50
Tel.: (0 36 21) 21 45 49

Lohnsteuerkarte Für alle Lohnsteuerangelegenheiten ab 01.01.2011 ist nur noch das Finanzamt Gotha zuständig.
Finanzamt Gotha
99867 Gotha
Reuterstraße 2a
Tel.: (03621) 33-0
siehe auch unter Stichwort Steuern

Mülltonnen (Erstbeschaffung, Tausch, Rückgabe) Schriftlich beantragen bei:
Abfallservice des
Landkreises Gotha GmbH
An der Hardt 1
99864 Leinatal / OT Wipperoda
per E-Mail:
info@awig-gotha.de

Personalausweise / Reisepässe Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Einwohnermeldeamt im
OT Neudietendorf

Polizei (Straf-Anzeigen, Anfragen) Tag und Nacht erreichbar:
Polizei-Inspektion Gotha
Tel.: (0 36 21) 78 11 24
oder 78 11 25.
Der Kontaktbereichsbeamte (KOBB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Wende, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags **14:00 - 18:00 Uhr** im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin.
Sofern der KOBB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an.

Führungszeugnis (Auskunft aus dem Bundeszentralregister) Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Einwohnermeldeamt im
OT Neudietendorf

Problemabfälle (Farben, Lacke, Chemikalien) kostenlos Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof)
99192 Nesse-Apfelstädt/
OT Kornhochheim
Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Rundfunkgebührenbefreiung Landratsamt Gotha
Sozialamt
Mauerstraße 20
Tel.: (0 36 21) 214-0

Schiedsstelle Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten und Strafsachen durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist Herr Dlugosch telefonisch unter der Nummer **(03 62 02) 95 1004** zu erreichen.

Sperrmüll (z. B. alte Möbel, Fußbodenbeläge usw. bis 2 cbm je Jahr und Haushalt kostenlos) Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof)
99192 Nesse-Apfelstädt /
OT Kornhochheim
Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Steuern (Einkommen-, Gewerbe-) Finanzamt Gotha
Amtssitz: Reuterstraße 2 a
99867 Gotha
(Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße)
Postanschrift Postfach 10 03 01
99853 Gotha
Tel.: (0 36 21) 3 30 -0

Verwaltungsgerichtssachen (z. B. Landkreis Gotha) Verwaltungsgericht Weimar
Jenaerstraße 2a
99425 Weimar
Tel.: (0 36 43) 41 33 00

Wertstoffhof Standort: Gelände des Landgutes Kornhocheim
Gebührenbescheid ist mitzubringen
Öffnungszeiten:
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 - 14.00 Uhr
Telefon: 036202 / 759 46
Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt
Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer **freitags** in der Zeit von **15.00 - 18.00 Uhr.**

Wohnungsgesellschaft Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
Tel.: 03 62 02/9 04 11
Fax: 03 62 02/9 01 66
E-Mail:
neudietendorfer-woge@t-online.de

Wohnungsbauförderung Landratsamt Gotha
Wohnungsbauförderung
Emminghausstraße 8
Tel.: (0 36 21) 21 42 72

Wohngeld Landratsamt Gotha
Arbeitsbereich Wohngeld
Mauerstraße 20
Tel.: (0 36 21) 21 48 01

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post- und Besucheranschrift:
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen:
Deutsche Kreditbank, BLZ 120 300 00,
Kontonummer 100 5398 787
Hypo Vereinsbank Erfurt, BLZ 820 200 86,
Kontonummer 518 0177 940

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

	Telefon:
Bürgermeister	(036202) 8 40 10
Hauptverwaltung	(036202) 8 40 20
Steuern + Pachten	(036202) 8 40 29
Bauverwaltung	(036202) 8 40 30
Ordnungsamt	(036202) 8 40 40
Standesamt	(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt	(036202) 8 40 41
Soziale Dienste	(063202) 8 40 37
Wohnungsgesellschaft mbH	(036202) 9 04 11
per Telefax	(036202) 9 01 66
Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr)	(036202) 8 40 44
Amtsblatt	(036202) 8 40 31
oder per E-Mail	hvamt@nesse-apfelstaedt.de
Sie erreichen uns auch per Telefax:	(036202) 8 40 11
und E-Mail:	info@nesse-apfelstaedt.de *

* Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit	**von 09.00 bis 12.00 Uhr**
und	**von 13.00 bis 18.00 Uhr**
sowie am Freitag in der Zeit	**von 09.00 bis 12.00 Uhr**

oder nach vorheriger Vereinbarung.
Hauptverwaltung

Impressum

„Gemeindenachrichten“
Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt
Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinrettbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Verlagsleiter: Mirko Reise
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.
Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-apfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss Amtsblatt

Am Dienstag, den **06. August, 12.00 Uhr** ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe der Gemeindenachrichten und das Amtsblatt **Ausgabe Nummer 08, Monat August 2013.**
Bitte beachten Sie, dass die Manuskripte **spätestens bis zu diesem Tag** in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorgelegt werden. Übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich in MS Word, (Format doc.)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.
Erscheinungstag ist Mittwoch, der 21. August 2013.

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, den 25. Juli 2013, 19.30 Uhr** statt.
Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung und der Ort der Sitzung werden über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.
gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 30.05.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 13-0054
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 25.04.2013
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 30.05.2013 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 25.04.2013 zu.

Beschluss-Nr.: 13-0052
Schöffenwahl, Aufstellung der Vorschlagsliste
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 30.05.2013 folgende Personen in die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl aufzunehmen:

1. Frau Kerstin Zahn, wohnhaft in 99192 Nesse-Apfelstädt, OT Kleinrettbach, Ecke 22
2. Herrn Dr. Thomas Sauer, wohnhaft in 99192 Nesse-Apfelstädt, OT Kornhochheim, Königsfelder Str. 13
3. Herrn Dr. Joachim Straßburg, wohnhaft in 99192 Nesse-Apfelstädt, OT Apfelstädt, Straße des Friedens 13
4. Herrn Marco Fohmann, wohnhaft in 99192 Nesse-Apfelstädt, OT Ingersleben, August-Bebel-Str. 6
5. Herrn Heiko Töpfer, wohnhaft in 99192 Nesse-Apfelstädt, OT Ingersleben, Petrikirchhofstr. 4

Beschluss-Nr.: 13-0050
Bauantrag Erneuerung des Bahnhofsempfangsgebäudes im OT Neudietendorf
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt erteilt in seiner Sitzung am 30.05.2013 für das geplante Bauvorhaben „Erneuerung des Bahnhofsempfangsgebäudes im OT Neudietendorf“ Flurstück 483/10 der Flur 3 in der Gemarkung Neudietendorf, Bahnhofstraße 8, das gemeindliche Einvernehmen.

Beschluss-Nr.: 13-0057
Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe - Ausbau Kita Gamstädt
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 30.05.2013 die überplanmäßige Ausgabe in der HHSt 4640.9400 (Um- und Ausbau einer Kita) in Höhe von max. 57.200,00 Euro für den Umbau der Kita Gamstädt. Die Ausgabe ist unabweisbar.
Die Deckung erfolgt durch Einsparung in der HHSt 4640.9355 (Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens) in Höhe von 16.300,00 Euro und durch die Mehreinnahme in der HHSt 4640.3610 (FÖMI-Zuweisung) in Höhe von 40.900,00 Euro.

Beschluss-Nr.: 13-0058
Vergabe Bauleistung Sanierung Fahrbrücke OT Apfelstädt 1.BA
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 30.05.2013 die überplanmäßige Ausgabe in der HHSt 6300.9407 (Sanierung Fahrbrücke Apfelstädt) in Höhe von max. 20.000,00 Euro für die Baumaßnahme Sanierung der Fahrbrücke Apfelstädt 1. BA. Die Ausgabe ist unabweisbar.
Die Deckung erfolgt durch Einsparung in der HHSt 6900.9400 (Sanierung Mühlgraben Apfelstädt) in Höhe von 20.000,00 Euro.
Weiterhin beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Bauleistung Sanierung der Fahrbrücke Apfelstädt 1.BA an die Fa.Bauunion Wandersleben GmbH OT Wandersleben, Das Steinfeld 4 in 99869 Drei Gleichen mit einer Auftragssumme in Höhe von 99.918,62 Euro. Die Finanzierung erfolgt aus der HHSt 6300.9407 (Sanierung Fahrbrücke Apfelstädt).

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 27.06.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 13-0063
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 30.05.2013
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 27.06.2013 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 30.05.2013 zu.

Beschluss-Nr.: 13-0064
Investitionskostenbeteiligung (1. Vertrag) zur Herstellung öffentlicher Entwässerungseinrichtungen im Jahr 2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 27.06.2013 den Abschluss des 1. Kostenbeteiligungsvertrages mit dem Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden zur Herstellung von öffentlichen Entwässerungseinrichtungen für das Jahr 2012 in Höhe von 46.863,43 Euro.
Beschluss-Nr.: 13-0065
Investitionskostenbeteiligung (2. Vertrag) zur Herstellung öffentlicher Entwässerungseinrichtungen im Jahr 2011
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 27.06.2013 den Abschluss des 2. Kostenbeteiligungsvertrages mit dem Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden zur Herstellung von öffentlichen Entwässerungseinrichtungen für das Jahr 2011 in Höhe von 9.643,90 Euro.
Beschluss-Nr.: 13-0066
Beschluss zur 2. Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat und die Ausschüsse sowie die Ortschafträte der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 27.06.2013 die als Anlage beigefügte 2. Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat und die Ausschüsse sowie die Ortschaftsräte der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vom 27.05.2010.
Beschluss-Nr.: 13-0067
Vereinbarung zwischen der evang.-lutherischen Kirchgemeinde Neudietendorf und der Gemeinde Nesse-Apfelstädt zur Sanierung des Spielplatzes der Kita „Arche"
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 27.06.2013 die als Anlage beigefügte Vereinbarung zwischen der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Neudietendorf und der Gemeinde Nesse-Apfelstädt zur Sanierung des Spielplatzes der Kita „Arche", OT Neudietendorf.
Beschluss-Nr.: 13-0068
Vergabe der Bauleistung Neubau P&R-Anlage am Bahnhof Neudietendorf,
Erneuerung Bahnhofsempfangsgebäude, Los 2 Dachdeckungs- und Dachklempnerarbeiten
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 27.06.2013 die Vergabe der Bauleistung Neubau P&R-Anlage am Bahnhof Neudietendorf, Erneuerung Bahnhofsempfangsgebäude, Los 2 Dachdeckungs- und Dachklempnerarbeiten an die Firma F&S Dachprofi, Das Steinfeld 15 in 99869 Drei Gleichen, OT Wandersleben mit einer Auftragssumme in Höhe von 41.174,96 Euro vorbehaltlich der Zustimmung der Fördermittelbehörde.
Beschluss-Nr.: 13-0069
Vergabe der Bauleistung Neubau P&R-Anlage am Bahnhof Neudietendorf,
Erneuerung Bahnhofsempfangsgebäude, Los 3, Rohbauarbeiten
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 27.06.2013 die Vergabe der Bauleistung Neubau P&R-Anlage am Bahnhof Neudietendorf, Erneuerung Bahnhofsempfangsgebäude, Los 3 Rohbauarbeiten die Firma KWB - Kölledaer Wohnbau UG, Johannistor 3 in 99625 Kölleda mit einer Auftragssumme in Höhe von 61.867,75 Euro vorbehaltlich der Zustimmung der Fördermittelbehörde.

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses haben in ihrer Sitzung am 16.04.2013 folgenden Beschluss gefasst:
Beschluss-Nr.: 13-0019
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.01.2013
Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 16.04.2013 der vorliegenden Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses am 22.01.2013 zu.

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in Ihrer Sitzung am 21.05.2013 folgenden Beschluss gefasst:
Beschluss-Nr.: 13-0048
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.04.2013
Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 21.05.2013 der vorliegenden Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses am 16.04.2013 zu.

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Möchten Sie Ihre Zeit sinnvoll nutzen?

- Haben Sie zwischen sechs und 12 Monaten Zeit, in der Sie sich für das Allgemeinwohl engagieren möchten?
- Finden Sie zurzeit keinen geeigneten Ausbildungs- bzw. Studienplatz oder müssen Sie darauf warten?
- Sind Sie eine Weile aus dem Joballtag ausgestiegen, z.B. wegen einer Kinderpause, und möchten ohne Druck neue Erfahrungen und Referenzen sammeln?
- Möchten Sie eine Lern- oder Alltagspause einlegen und diese praktisch füllen?
- Haben Sie Ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt?

Werden Sie Freiwillige/r im Bundesfreiwilligendienst, denn ...
- Sie können wertvolle Erfahrungen sammeln, interessante Menschen kennenlernen und sich in Ihrer Persönlichkeit entwickeln!
- Sie legen den ersten Stein für die Zukunft, denn der Bundesfreiwilligendienst kann als Praktikum anerkannt werden!
- Sie erhalten ein Taschengeld!
- Bei den Sozialversicherungen ist der Bundesfreiwilligendienst einem Ausbildungsverhältnis gleichgestellt, es werden Beiträge für Renten- Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung gezahlt!

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt sucht für das **Jahr 2013 Freiwillige** für **zwei Einsatzstellen im Bauhof der Gemeinde, zwei Einsatzstellen in der Freiwilligen Feuerwehr** und **drei Einsatzstellen in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde. Aktuell besteht nur die Möglichkeit Vereinbarungen mit Freiwilligen unter 25 Jahren abzuschließen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass zu einem späteren Zeitpunkt Vereinbarungen mit Freiwilligen über 25 Jahren wieder abgeschlossen werden dürfen.**

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie **ab sofort** an die

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Bürgermeister Christian Jacob - persönlich
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Wie weisen vorsorglich darauf hin, dass Bewerbungskosten von der Gemeinde Nesse-Apfelstädt nicht übernommen werden können und das wir nur Bewerbungsunterlagen zurücksenden, die einen frankierten DIN-A4-Umschlag enthalten. Ansonsten gehen wir davon aus, dass Sie auf die Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten und werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens die Unterlagen ordnungsgemäß vernichten.

Nesse-Apfelstädt, 27.06.2013
gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Genehmigung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Ehemaliges OBW-Gelände“

Der von der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 25.10.2012, Beschluss Nr. 12-0161, als Satzung beschlossene Vorhabenbezogene Bebauungsplan „Ehemaliges OBW-Gelände“ wurde durch Bescheid des Landratsamtes Gotha mit Nebenbestimmungen am 25.02.2013 genehmigt. Mit Schreiben vom 05.06.2013 hat das Landratsamt Gotha die Erfüllung der Nebenbestimmungen aus der Genehmigung bestätigt.
Die Genehmigung und die Erfüllung der Nebenbestimmungen werden hiermit bekannt gemacht.
Der Bebauungsplan tritt mit Vollzug der Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft. Jedermann kann den genehmigten Bebauungsplan und die Begründung dazu, ab diesem Tag in der Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, (Dienstgebäude) in 99192 Nesse-Apfelstädt, Zimmer 06, Bauverwaltung während der üblichen Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweis auf Rechtsfolgen:
Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach:

1. eine nach § 214 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem werden auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 und 42 BauGB eingetretene Entschädigungsansprüche, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Hinweis gem. § 21 Abs. 4 ThürKO i. V. m. § 21 Abs. 6 ThürKO
Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, beim Zustandekommen des Bebauungsplanes „Ehemaliges OBW-Gelände“ nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung gem. § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensfehler ist gegenüber der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorher unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gerügt worden.

Nesse-Apfelstädt, den 08.07.2013
gez. Christian Jacob
Bürgermeister Siegel

Bekanntmachung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Genehmigung der 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, Bereich: „PV-Anlage auf dem ehemaligen OBW-Gelände“

Die von der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 13.12.2012, Beschluss Nr. 12-0205, beschlossene 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, Bereich: „PV-Anlage auf dem ehemaligen OBW-Gelände“ wurde durch Bescheid des Thüringer Landesverwaltungsamtes am 27.03.2013 genehmigt.
Die Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.
Die 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, Bereich: „PV-Anlage auf dem ehemaligen OBW-Gelände“ tritt mit Vollzug der Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft. Jedermann kann den genehmigten Flächennutzungsplan und die Begründung dazu, ab diesem Tag in der Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, (Dienstgebäude) in 99192 Nesse-Apfelstädt, Zimmer 06 während der üblichen Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweis auf Rechtsfolgen:
Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach:

1. eine nach § 214 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem werden auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 und 42 BauGB eingetretene Entschädigungsansprüche, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Hinweis gem. § 21 Abs. 4 ThürKO i. V. m. § 21 Abs. 6 ThürKO
Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, beim Zustandekommen der 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, Bereich: „PV-Anlage auf dem ehemaligen OBW-Gelände“ nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung gem. § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensfehler ist gegenüber der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorher unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gerügt worden.

Nesse-Apfelstädt, den 08.07.2013
gez. Christian Jacob
Bürgermeister Siegel

Sonstige amtliche Mitteilungen

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	Apfelstädt	*Gamstädt*	*Ingersleben*	*Kleinrettbach*	*Kornhochheim*	*Neudietendorf*
Restmülltonne	02.08.2013	07.08.2013	09.08.2013	07.08.2013	02.08.2013	22.07.2013 12.08.2013
Biotonne	24.07.2013 07.08.2013	26.07.2013 09.08.2013	24.07.2013 07.08.2013	26.07.2013 09.08.2013	24.07.2013 07.08.2013	24.07.2013 07.08.2013
Gelber Sack	31.07.2013 14.08.2013	31.07.2013 14.08.2013	31.07.2013 14.08.2013	31.07.2013 14.08.2013	31.07.2013 14.08.2013	31.07.2013 14.08.2013
Papiertonne	23.07.2013 20.08.2013	30.07.2013	23.07.2013 20.08.2013	30.07.2013	23.07.2013 20.08.2013	23.07.2013 20.08.2013

Achtung: Änderungen vorbehalten!
Beim Bereitstellen der Tonnen und Gelben Säcke zur Entleerung beachten Sie bitte, dass die Abfuhr durch die Entsorger, regelmäßig um 6.00 Uhr beginnen aber auch nachmittags erfolgen könnte.

Entsorger des Gelben Sackes
Die Leichtverpackungen des grünen Punktes werden durch die BAC Entsorgungswirtschaft GmbH, Erfurt entsorgt. Das Unternehmen steht Ihnen als Ansprechpartner unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: Telefon 0361/740140.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort:	Gelände des Landgutes Kornhochheim	
Wichtiger Hinweis:	Gebührenbescheid ist mitzubringen	
Öffnungszeiten:	Donnerstag	von 15:00 bis 18:00 Uhr
	Freitag	von 10:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag	von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefon:	03 62 02 / 7 59 46	
Annahme von:	Sperrmüll	
	Elektroschrott	
	Grünschnitt	
	Schrott	
	Altholz	

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.
An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall **(Schadstoffmobil)** erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr**.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Aktuelle Informationen aus der Gemeinde

Feste und Feiern in den Ortsteilen

Die letzten Wochen waren wieder gefüllt mit zahlreichen Festen und Feierlichkeiten in unseren Ortsteilen. Viele Veranstaltungen haben nun schon lange Traditionen, andere wurden wieder neu aufgelegt. Dem Ideenreichtum der Veranstalter war wie immer keine Grenze gesetzt und hat die Besucher gut unterhalten. Danke an all diejenigen, die dazu beigetragen haben, dass in unseren Ortsteilen so ein reges Treiben herrscht, wo sich Menschen begegnen und austauschen können.

Baumaßnahmen

Der Parkplatz am Bahnhof Neudietendorf ist nach den witterungsbedingten Verzögerungen endlich fertiggestellt und wird augenscheinlich gut genutzt. Die Erreichbarkeit des Parkplatzes und des Bahnhofes ist während der Bauarbeiten in der Bahnhofstraße über eine Behelfszufahrt aus Richtung Flurzaun gewährleistet.
Nach Fertigstellung der Bahnhofstraße bleibt diese Behelfszufahrt als Zugang für die Fußgänger und Radfahrer erhalten.
Die gemeinsam mit den Versorgungsträgern erfolgende Sanierung der Bahnhofstraße kommt gut und weitgehend planmäßig voran. Für die erheblichen Einschränkungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs bitte ich weiterhin um Verständnis und noch um ein wenig Geduld. Nach Abschluss der Arbeiten sind die Bedingungen dann besser denn je.

Die Fertigstellung des Erweiterungsbaus der Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ im OT Gamstädt ist leider etwas ins Stocken geraten. Die Wärmedämmungs- und Außenputzarbeiten werden nach Klärung der Unstimmigkeiten mit dem Auftragnehmer durchgeführt und die Aufträge für das Außengelände vergeben.
Die Sanierung der „Fahrbrücke“ im OT Apfelstädt in der Rettbacher Straße ist beauftragt und kann nach Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis durch das Landratsamt Gotha beginnen. Im Nachgang betrachtet war es gut, dass zum Hochwasserereignis die Baustelleneinrichtung im Gewässerprofil der Apfelstädt noch nicht errichtet war, was sicher größeren Schaden verursacht hätte.
Im Rahmen der Dorferneuerung im OT Ingersleben ist jetzt ein erster Bewilligungsbescheid für ein gemeindliches Bauvorhaben zugegangen. Für den funktionsgerechten Umbau des Bürgerhauses „Alte Schule“ stehen jetzt Fördermittel zu Lasten des Haushaltsjahres 2014 zur Verfügung. Die geplanten Arbeiten können nun weiter vorbereitet und ausgeschrieben werden.

Pflege Grün- und Sportanlagen

Die Unterhaltung der weitläufigen gemeindlichen Grünflächen wird zunehmend schwieriger. In der Vergangenheit hatte man sich daran gewöhnt, dass zusätzliche Helfer durch Maßnahmen auf dem zweiten Arbeitsmarkt (ABM, 1€-Jobber) verfügbar waren und die Arbeiten, vor allem im Außenbereich, unterstützten.

Nunmehr sind diese arbeitsmarktpolitischen Mittel fasst vollständig eingestellt. Weiterhin ist die Gemeinde wegen der nicht mehr so üppigen Finanzausstattung gezwungen, die Anzahl der Gemeindearbeiter durch den Wegfall frei werdender Stellen zu reduzieren. Nach Auffassung der Kommunalaufsicht haben wir im Vergleich zu ähnlich großen Gemeinden noch zu viele Mitarbeiter im Bauhof. Erschwerend kam in diesem nassen, wachstumsfördernden Frühjahr hinzu, dass mehrere Kollegen leider über längere Zeit wegen Krankheit ausgefallen sind. Die Beschwerden über nicht oder nicht so oft gemähte Flächen, nicht freigeschnittene Wanderwege usw. sind sicher alle berechtigt, ich bitte aber um Verständnis und Akzeptanz, dass die Kollegen des Bauhofes nur eins nach dem anderen abarbeiten können und manche nicht so wichtige Sachen liegenbleiben müssen.
Umso beachtlicher ist es, dass eine Vielzahl von Anliegern die an ihre Grundstücke angrenzenden öffentlichen Flächen oft schon seit vielen Jahren pflegen und durch eigene Anpflanzungen verschönern. Hierzu sage ich herzlich Danke.
Ebenso haben die Sportvereine unserer Gemeinde die Unterhaltung der Sportplätze größtenteils in Eigenregie übernommen und entlasten damit die Gemeinde.
Hierfür an alle über das normale Maß hinaus Engagierten meine aufrichtige Anerkennung und auch ein Lob des gesamten Gemeinderates.

Zustand der Landesstraße zwischen Apfelstädt und Wandersleben

Bezüglich des unbefriedigenden Zustandes der Landesstraße zwischen Apfelstädt und Wandersleben hatten sich die Anliegergemeinden und ortsansässige Unternehmen im Januar 2013 an den Thüringer Minister für Bau, Landesentwicklung und Verkehr, Herrn Christian Carius, gewandt und die Sanierung des Teilabschnittes gefordert. Bei einem Besuch von Herrn Minister Carius Ende Mai im OT Neudietendorf, habe ich das Problem nochmals konkret angesprochen. Leider hat er keine Hoffnung gemacht, dass die Sanierung in den Jahren 2013 oder 2014 finanzierbar ist. Zwischenzeitlich liegt auch ein offizielles Antwortschreiben des Landesamtes für Bau und Verkehr vor. Dies bestätigt die Aussage und führt aus, dass eine Einordnung der Realisierung in den Jahren „2015/2016 angestrebt wird“. Das Schreiben wurde noch vor der Hochwasserkatastrophe in Ostthüringen abgeschickt, so dass zu vermuten ist, dass auch dieser Zeithorizont wegen der teils enormen Infrastrukturschäden in anderen Thüringer Regionen kaum realistisch ist.
Die Gemeinde wird das Problem weiter im Auge behalten und offensiv eine kurzfristige Lösung einfordern.
Ihr Christian Jacob
Bürgermeister

Enthüllung einer Gedenktafel zur Erinnerung an den Aufenthalt der alliierten Streitkräfte im Ortsteil Neudietendorf

Herr Wolfgang Gross, Sohn des Gaststättenehepaares Franz und Maria Gross, (Pächter des ehemaligen Gasthofes der Brüdergemeine - heute Verwaltungsgebäude der Gemeinde Nesse-Apfelstädt) stiftete eine Gedenktafel zur Erinnerung an den Aufenthalt der Oberbefehlshaber der alliierten Streitkräfte in Europa. Diese wurde am 22. Juni 2013 durch Herrn Wolfgang Gross, den Bürgermeisters der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herrn Christian Jacob und den Ortsteilbürgermeister Herrn Werner Holbein enthüllt.
Auf dem Weg von Ohrdruf (Außenlager des KZ Buchenwaldes) nach Buchenwald übernachteten die Generäle Dwigt D. Eisenhower, George S. Patton und Omar N. Bradley in Neudietendorf im ehemaligen Gasthof der Brüdergemeine. Während dieser Zeit waren die Eltern von Wolfgang Gross die Pächter des Gasthofes. Er erlebte als Kind dieses Ereignis leibhaftig und hautnah.
Durch persönliche Recherchen des Hobbyhistorikers Klaus-Peter Schambach aus Crawinkel wurde dieser auf Fotos des Fotografen Don Richards; Offizier im 317th Infantry Regiment der Third U.S. Army aufmerksam. Diese Fotos dokumentieren sehr deutlich, die Generäle vor dem Gasthof der Brüdergemeine.

Fotos: Andrea Becker Hauptverwaltung

Für die Würdigung dieses historischen Zusammentreffens der alliierten Generäle im ehemaligen Gasthof der Brüdergemeine, welche nicht zuletzt zur Erinnerung an die Ereignisse der Befreiung Hitlerdeutschlands vom Nationalsozialismus beiträgt, bedanken wir uns bei allen Beteiligten und insbesondere bei Herrn Wolfgang Gross aus Hamburg.
Hauptverwaltung/Archiv

Liebe Leserinnen und Leser der Bibliothek in Neudietendorf,

es ist erstaunlich, wie schnell die Zeit vergeht, denn schon wieder neigt sich ein Schuljahr dem Ende zu. Und in den großen Ferien sind neben Lesen auch Gartenarbeit und Reisesaison angesagt. Aus diesem Grunde wird während der Ferien die Bibliothek geschlossen sein.
Den Leseratten unter Ihnen wird geraten, bis zur Schließung Mitte Juli noch die Gelegenheit zu nutzen und sich mit entsprechender Lektüre Ihres Geschmackes einzudecken.
Nach den Ferien haben wir auch wieder einiges Neues zu bieten.
Der letzte Öffnungstag in der ersten Ferienwoche ist
Dienstag, ***der 16. Juli 2013 von 14.00 bis 18.00 Uhr.***
Die Bibliothek öffnet wieder am
Donnerstag, den 22. August ***2013 von 15.00 bis 18.00 Uhr***
und ist damit zum Schuljahresbeginn wieder geöffnet.
Bitte beachten Sie auch die öffentlichen Aushänge im Informationskasten und vor der Bibliothek
Wir wünschen allen Leseratten einen schönen und erfolgreichen Sommer.
Ihre Bibliotheksleitung

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

dienstags von **14.00 bis 18.00 Uhr** und
donnerstags von **15.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet.

Liebe Leserinnen und Leser,

die Bibliothek Gamstädt macht vom **15.07.2013 bis 01.09.2013** Sommerferien.
Am 03.09.2013 ist wieder von 17.00 - 20.00 Uhr geöffnet.
Bibliothek

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Jeden Dienstag von 17.00 - 20.00 Uhr
Telefon: 036208/81667

Öffnungszeiten Museum

Heimatmuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
sonst nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211
(oder bei Dieter Manns unter Tel. 036202 81215)

Liebe Kinder und Eltern,

in den Sommerferien hält der Kinder- und Jugendtreff in Neudietendorf ein interessantes Ferienprogramm für Euch bereit.
Bei Interesse meldet Euch bei Frau Schütz im Club. Dort könnt Ihr noch weitere Einzelheiten erfahren.
Frau Schütz erreicht Ihr unter folgender Telefonnummer:
036202 / 750405
Mobil: 0151/11344807

Karin Schütz
Jugendsozialarbeiterin der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Schulen

Schule einmal anders

Die Grundschule Neudietendorf führt in jedem Schuljahr eine Projektwoche durch. Dieses Jahr war das Motto „Bewegung macht Spaß“. Es gab unterschiedliche Projektgruppen wie Zumba, Jonglieren, Bändertanz, Aerobic, Yoga, Spiele auf dem Schulhof, Cheerleader, Schwimmen und Nordic Walking. Jeder Schüler konnte sich aussuchen, in welche Gruppe er geht. Ich habe mich für Geocaching entschieden.
Die Projektwoche fing am 3. Juni an und endete am 7. Juni. Unser Gruppenleiter Herr Bautzer ging mit uns am Montag auf „Schatzsuche“. Als wir in Apfelstädt angekommen waren, spendierte er uns ein Eis. Der Weg ging weiter über Sülzenbrücken nach Kornhochheim und anschließend wieder nach Neudietendorf. Auf unserer Tour haben wir zwei Geocaches gefunden.

Am Dienstag waren drei Studentinnen bei uns. Sie wollten eine Riesen-Geocache-Tour mit uns machen, aber das ging nicht, weil alle Wald- und Wanderwege wegen des Hochwassers überschwämmt waren. Deshalb sind wir auf den Kornhochheimer Spielplatz gegangen und haben uns dort ausgetobt.
Mittwoch war für mich der schönste Tag der Woche, denn da war Sportfest. Wir absolvierten drei Disziplinen: Weitwurf, Weitsprung und Sprint. Es war sehr warm und wir haben geschwitzt und geschwitzt. Aber trotzdem haben sich alle angestrengt und getan, was sie konnten. Auch die zukünftigen Schulanfänger aus den Kindergärten in Neudietendorf, Apfelstädt, Ingersleben und Gamstädt haben ihre Kräfte gemessen.
Der Donnerstag war ein Tag voller Musik, denn Michael Hirschel, ein Tanzlehrer aus Gera, war bei uns. Er hat mit uns Tänze einstudiert und Musik gehört. Am besten hat mir der Diskotanz gefallen. Die Lehrer haben auch richtig mitgefeiert. Der Tag war anstrengend, aber cool.
Freitagvormittag haben wir die einzelnen Projektgruppen vorgestellt. Ich fand es toll, den Gruppen zuzusehen, was sie die Woche über gelernt haben.
Am Nachmittag war „Tag der offenen Tür“. Wir haben in der Woche viel gelernt und das haben wir den Eltern in einem kleinen Programm gezeigt. Auf dem Schulhof waren verschiedene Stände aufgebaut, an denen wir essen und trinken konnten. Wenn man wollte, konnte man eine Schulrallye machen oder sich auf der Hüpfburg austoben. Es waren auch Fahrzeuge da, mit denen man fahren konnte, wie zum Beispiel Roller.

Den Grundschülern hat die Projektwoche viel Spaß gemacht. Wenn es nach uns ginge, könnten wir so was öfter machen.
Nick Regber, Klasse 4a (geschrieben im Deutschunterricht)

Ergänzend zu Nicks Bericht danken wir allen Eltern, die verschiedene Preise für die Kinder beigesteuert haben und die Stände zum „Tag der offenen Tür" betreut haben. Die Einnahmen in Höhe von 726 € kommen über den Schulförderverein der Umgestaltung unseres Schulgartens zugute.
Ein Dank auch an die Sparkasse für die Bereitstellung von Preisen!

Aus Vereinen und Verbänden

Ländliche Vereinsarbeit als Trumpf

Auftaktveranstaltung des Projektes PARTHNER in Erfurt

Starke ländliche Vereine stehen für eine starke Demokratie, so resümierte Dr. Burkhardt Kolbmüller vom Heimatbund Thüringen in der Eröffnungsveranstaltung des Projektes PARTHNER jüngst im Erfurter Bildungshaus St. Ursula. Der Heimatbegriff ist in den letzten Jahren auch zunehmend von der rechten Szene besetzt worden. Gerade deshalb müssen weltoffene Vereine jetzt in ihrer ihre Arbeit auf dem Land unterstützt werden.

Gefahr vielfach verkannt

Bomberjacke, Glatze und Springerstiefel sind schon lange nicht mehr das Erscheinungsbild der rechten Szene, dies führte Stefan Heerdegen von mobit e.V. an. Das hat zur Folge, dass der Normalbürger die rechte Szene nicht sofort wahrnimmt und denkt, es gibt sie in Thüringen kaum noch. Leider ist diese Erkenntnis falsch. Mittlerweile sind sogar Dreadlocks bei den Rechten hoffähig. Jugendkulturen wurden einfach vereinnahmt.

Neue Probleme in der Region

Thüringen weiß eigentlich ganz genau, wo es langgehen soll. Das Thüringer Landesprogramm, ansässig beim Sozialministerium, unterstützt Projekte und Lokale Aktionspläne. Auch die Menschen haben durch starke Aktionen in den Städten des Freistaates in letzter Zeit deutlich Entschlossenheit gezeigt. Die rechte Szene hat dort längst gemerkt, dass sie entlarvt ist und ihre Koffer zum Teil gepackt. Gerade in kleinen Gemeinwesen macht sich der demographische Wandel besonders bemerkbar, Jugend fehlt, Vereine sterben mangels Engagierter, Gaststätten, Clubs und andere Treffpunke schließen. Ein Loch im Gemeinschaftsleben entsteht, das schnell von den Rechten besetzt wird. Diese beginnen, Gaststätten und Clubs zu betreiben und so die ländliche Gemeinschaft kaum bemerkbar zu unterwandern. Auch in Thüringen gibt es einig Beispiele hierfür.

Gemeinsam das Land bewegen

Genau hier möchte PARTHNER ansetzen. Die Vereine und das bürgerschaftliche Engagement müssen stark bleiben und gar keine Leere auf dem Land entstehen lassen. Dann hat die rechte Szene keine Chance. Thüringen bleibt vielfältig und vor allem weltoffen. Die „Interaktive Eröffnung" des Projektes in Erfurt, das aus Mitteln des Bundesinnenministeriums und des Thüringer Landesprogrammes gefördert wird, brachte das praktisch zum Ausdruck. Alle Teilnehmer schrieben gemeinsam mit einem Fadenspiel das Passwort der neuen Projektinternetseite auf ein großes Blatt Papier. Bei der weiteren Projektarbeit werden sie ganz konkrete Hilfe erhalten, denn alle eigenen Praxismodule werden durch die Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena betreut.

Dirk Koch

Weitere Informationen erhalten Sie durch Dirk Koch - Ingersleben

Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen im Juli/August 2013

27.07.2013	Hofladenfest Verein „Rettbacher Land“ e.V. Agrar GmbH Gamstädt OT Kleinrettbach Hofladen Kleinrettbach
27.07.2013	Tanz zum Hofladenfest Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V. OT Kleinrettbach Hofladen Kleinrettbach
02.08.2013	Mitgliederversammlung Rassegeflügelzuchtverein Apfelstädt Bürgerhaus OT Apfelstädt
03.08.2013	Feuerwehrausscheid Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V. OT Kleinrettbach
08.08.2013	Seniorenbusfahrt mit Wolfgang Degenhardt OT Apfelstädt
09.08.2013	Mitgliederversammlung Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V. Schießstand am Badeloch OT Apfelstädt
16.08.2013-	Feuerwehrfest
18.08.2013	Gamstädter Feuerwehrverein e.V. Sportplatz und Feuerwehrhaus OT Gamstädt
17.08.2013	Arbeitseinsatz Angelverein 1964 e.V. Anglerteich OT Ingersleben
19.08.2013	Chorprobe Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V. Mit Tradition von 1844 Bauhof d. Gemeinde OT Neudietendorf Beginn: 19.30 Uhr

Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Frauen- & Familienzentrum
KRÜGEREI
Träger: Verein Prof. Herman A. Krüger e. V.

Ergebnispräsentation Kulturlabor Eine Woche Kunst für Kinder: das ist die Idee des Kulturlabors, welches wir als Krügerverein in diesem Jahr zum ersten Mal veranstalten. Am **Freitag, den 19.07.2014 um 14 Uhr** wird es eine Ausstellungseröffnung geben, bei der die Ergebnisse der Woche feierlich präsentiert werden. Schauen Sie doch mal vorbei!

Juli 2013

In den Monaten Juli und August machen die Kreativwerkstatt, Fleurogamigruppe und Patchworkgruppe Sommerpause.

Mo, 22.07.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Mo, 29.07.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Mi, 31.07.	16 Uhr	Literaturwerkstatt

August 2013

Die Literaturgruppe macht im August Sommerpause.

Mo, 05.08.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16 Uhr	Kräutergruppe
Do, 08.08.		Wandergruppe (genaue Zeit bitte erfragen!)
Mo, 19.08.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Mo, 26.08	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Mo, 26.08.	16 Uhr	Kräutergruppe
Mi, 28.08.	17 Uhr	Korbflechten

Seniorengeburtstage in der Landgemeinde im Monat Juli/August 2013

Der Bürgermeister der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, der Gemeinderat, alle Ortschaftsbürgermeister und Ortschaftsräte/Innen gratulieren allen Jubilaren recht herzlich und wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen!

Ortsteil Apfelstädt

Herrn Eberhard Henkel	17.07.1936	77 Jahre
Frau Emmy Gruß	18.07.1932	81 Jahre
Frau Ingeborg Meinecke	18.07.1934	79 Jahre
Herrn Hartmut Rosenthal	18.07.1941	72 Jahre
Herrn Heinz Heinemann	20.07.1937	76 Jahre
Frau Hildegard Siebert	20.07.1928	85 Jahre
Frau Susanne Margraf	21.07.1939	74 Jahre
Frau Christine Hanske	25.07.1934	79 Jahre
Herrn Wilfried Seyring	25.07.1946	67 Jahre
Herrn Rolf Schröder	26.07.1946	67 Jahre
Frau Edda Haupt	29.07.1942	71 Jahre
Herrn Heinz Bialozyt	31.07.1941	72 Jahre
Frau Hildegard Schulze	01.08.1922	91 Jahre
Frau Elsbeth Tantz	01.08.1922	91 Jahre
Herrn Gerald Riehmann	02.08.1940	73 Jahre
Frau Gisela Jacobi	04.08.1940	73 Jahre
Frau Annemarie Pölkner	04.08.1935	78 Jahre
Herrn Heinz Möller	05.08.1929	84 Jahre
Herrn Werner Teichner	05.08.1942	71 Jahre
Herrn Walter Goldbach	06.08.1941	72 Jahre
Herrn Meinhard Rose	06.08.1940	73 Jahre
Frau Sabine Lukoschus	07.07.1942	71 Jahre
Herrn Günther Postel	14.08.1932	81 Jahre
Frau Marianne Riese	15.08.1921	92 Jahre
Frau Irmtraud Rosenthal	15.08.1944	69 Jahre
Frau Christina Riehmann	16.08.1946	67 Jahre
Herrn Rolf Brandt	18.08.1938	75 Jahre
Frau Irma Hammer	18.08.1929	92 Jahre
Herrn Peter Zwiener	18.08.1941	72 Jahre

Ortsteil Gamstädt

Frau Johanna Wolff	20.07.1939	74 Jahre
Frau Christa Brade	28.07.1939	74 Jahre
Frau Brigitte Rödiger	03.08.1944	69 Jahre
Frau Gudrun Recknagel	09.08.1941	72 Jahre

Ortsteil Ingersleben

Frau Margarete Niedling	19.07.1926	87 Jahre
Frau Margit Krone	23.07.1945	68 Jahre
Frau Gertrud Buschmann	25.07.1939	74 Jahre
Frau Ursula Schmidt	28.07.1925	88 Jahre
Frau Anneliese Rudolf	01.08.1942	71 Jahre
Herrn Herbert Böcking	02.08.1928	85 Jahre
Herrn Heinz Krone	05.08.1944	69 Jahre
Frau Heidrun Stender	08.08.1947	66 Jahre
Herrn Peter Köhler	11.08.1941	72 Jahre
Frau Elfriede Krüger	11.08.1921	92 Jahre
Herrn Karl Grobe	12.08.1923	90 Jahre
Frau Ingrid Seifert	19.08.1941	72 Jahre

Ortsteil Kleinrettbach

Herrn Heinz Tellhelm	21.07.1940	73 Jahre
Frau Doris Tellhelm	02.08.1947	66 Jahre
Herrn Werner Simon	08.08.1938	75 Jahre
Herrn Roland Schmidt	17.08.1942	71 Jahre

Ortsteil Kornhochheim

Frau Anni Schulz	22.07.1922	91 Jahre
Frau Brigitte Krumrey	23.07.1938	75 Jahre
Frau Veronika Rückert	23.07.1944	69 Jahre
Herrn Rolf Köhler	29.07.1946	67 Jahre
Herrn Frank Schmidt	30.07.1948	65 Jahre
Herrn Dr. Dieter Rückert	31.07.1940	73 Jahre
Herrn Hans-Jürgen Maurer	08.08.1948	65 Jahre
Frau Dagmar Borkenhagen	11.08.1943	70 Jahre
Herrn Hartmut Heinemann	12.08.1946	67 Jahre
Frau Christel Brandt	15.08.1944	69 Jahre
Herrn Waldemar Jakobi	16.08.1928	85 Jahre
Frau Frieda Krug	16.08.1933	80 Jahre
Frau Ingeborg Weigelt	18.08.1941	72 Jahre

Ortsteil Neudietendorf

Frau Erika Kästner	18.07.1923	90 Jahre
Herrn Rolf Riehmann	18.07.1941	72 Jahre
Frau Dietlinde Fischer	19.07.1938	75 Jahre
Frau Ingeborg Groll	19.07.1929	84 Jahre
Frau Ingrid Hertel	19.07.1947	66 Jahre
Herrn Hilmar Göbel	20.07.1938	75 Jahre
Frau Ursel Müller	22.07.1941	72 Jahre
Herrn Harry John	23.07.1934	79 Jahre
Herrn Horst Nerling	23.07.1944	69 Jahre
Herrn Heinz Tischer	23.07.1942	71 Jahre
Herrn Hans Weise	23.07.1934	79 Jahre
Herrn Wolfgang Braunhold	24.07.1948	65 Jahre
Frau Erika Riehmann	24.07.1941	72 Jahre
Frau Brunhilde Heimbürge	25.07.1935	78 Jahre
Frau Irmgard Starkloff	25.07.1926	87 Jahre
Frau Helga Büchner	26.07.1935	78 Jahre
Herrn Wolfram Schmidt	26.07.1944	69 Jahre
Herrn Hans Weichmann	26.07.1936	77 Jahre
Frau Ruth Büchner	27.07.1940	73 Jahre
Frau Gabriele Schirmer	27.07.1948	65 Jahre
Frau Ursula Schmidt	28.07.1925	88 Jahre
Herrn Hugo Dietrich	30.07.1937	76 Jahre
Frau Erika Heinemann	30.07.1936	77 Jahre
Frau Elfriede Trieb	31.07.1928	85 Jahre
Frau Margarete Konrad	02.08.1933	80 Jahre
Frau Heidemarie Nowak	02.08.1945	68 Jahre
Frau Ute Frieße	04.08.1944	69 Jahre
Frau Charlotte Leinhos	04.08.1923	90 Jahre
Herrn Rolf Margraf	04.08.1939	74 Jahre
Herrn Horst Macheleid	05.08.1930	83 Jahre
Frau Gudrun Krieg	05.08.1941	72 Jahre
Frau Christel Sebald	06.08.1945	68 Jahre
Frau Hilda Seidl	06.08.1933	80 Jahre
Herrn Reiner Merten	07.08.1943	70 Jahre
Herrn Rudolf Zießler	07.08.1934	79 Jahre
Herrn Jürgen Hoffmann	09.08.1945	68 Jahre
Herrn Lothar Steinecke	09.08.1924	89 Jahre
Frau Elisabeth Zacharias	09.08.1920	93 Jahre
Herrn Dieter Eitner	11.08.1937	76 Jahre
Frau Rosemarie Schäfer	11.08.1939	74 Jahre
Frau Eleonore Römer	12.08.1947	66 Jahre
Herrn Werner Sommer	13.08.1934	79 Jahre
Herrn Heinz Kunz	13.08.1931	82 Jahre
Herrn Werner Hennrich	14.08.1944	69 Jahre
Herrn Ottokar Böttner	14.08.1940	73 Jahre
Frau Ruth Kleim	14.08.1931	82 Jahre
Frau Sonnhild Tahl	17.08.1939	74 Jahre
Frau Annelies Loose	18.08.1944	69 Jahre
Herrn Michael Gratenau	18.08.1948	65 Jahre
Herrn Horst Neuber	19.08.1939	74 Jahre
Frau Elke Schieck	19.08.1944	69 Jahre
Frau Edith Hildebrandt	20.08.1937	76 Jahre

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Apfelstädt

Sonntag, 4. August 2013
13.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Thorin Binneberg
Sonntag, 18. August 2013
14.00 Uhr Einladung zum regionalen Gottesdienst in Mühlberg in der St. Lucas-Kirche zum Gedenken der heiligen Radegunde

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kornhochheim

Donnerstag, 25. Juli 2013
19.30 Uhr KONZERT „THÜRINGER ORGELSOMMER“ mit Orgel und Flöten-Trio (im Anschluss Gespräch mit den Künstlern bei einem Glas Wein)
Sonntag, 28. Juli 2013
13.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 11. August 2013
09.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 18. August 2013
14.00 Uhr Einladung zum regionalen Gottesdienst nach Mühlberg in die St. Lucas-Kirche / Gedenken der heiligen Radegunde

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Gamstädt

Samstag, 10. August 2013
15.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 18. August 2013
14.00 Uhr Einladung zum regionalen Gottesdienst nach Mühlberg in die St. Lucas-Kirche / Gedenken der heiligen Radegunde

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Ingersleben

Dienstag, 23. Juli 2013
14.00 Uhr Seniorennachmittag
Sonntag, 28. Juli 2013
09.30 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 6. August 2013
14.00 Uhr Seniorenkreis
Sonntag, 11. August 2013
10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 18. August 2013
14.00 Uhr Einladung zum regionalen Gottesdienst nach Mühlberg in die St. Lucas-Kirche / Gedenken der heiligen Radegunde
Dienstag, 20. August 2013
14.00 Uhr Seniorenkreis

* Für die Kirchgemeinden Ingersleben, Gamstädt und Kornhochheim ist Pfarrer Bernd Kramer zuständig: Pfarramt Apfelstädt, Kirchgasse 4; 99192 Apfelstädt; Tel.: 036202/ 90595. Da nun 5 Kirchgemeinden mit 1475 Kirchgemeindemitgliedern zu betreuen sind, werden im Wechsel auch samstags Gemeindegottesdienste stattfinden.
Bitte melden Sie Taufen, Hochzeiten und Ehejubiläen langfristig an.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neudietendorf / Herrnhuter Brüdergemeine

Samstag, 03. August 2013
17.30 Uhr Musikalische Andacht mit Solo-Gesängen (Singstunde fällt dadurch aus)
Sonntag, 04. August 2013
10.00 Uhr Gottesdienst
Montag, 05. August 2013
16.00 Uhr- Sprechstunde für Kirchgeld und
17.00 Uhr Gemeindebeitrag
Dienstag, 06. August 2013
15.00 Uhr Seniorennachmittag
Sonntag, 11. August 2013
10.00 Uhr Gottesdienst mit AM KiGo & Kirchenkaffee
Samstag, 17. August 2013
14.00 Uhr Trauung Diana Kinschert und Sören Steinecke
Sonntag, 18. August 2013
10.00 Uhr Gottesdienst

Jeden Sonnabend 19:00 Uhr laden wir zur Gebetssingstunde und jeden Mittwoch 12:15 Uhr zum Mittagsgebet in den Saal der Brüdergemeine ein.

Gottesdienstzeiten

in der Katholischen Kapelle „St. Raphael“ im OT Neudietendorf:

Sonntags: jeweils 9.30 Uhr und
Dienstags: jeweils 18.30Uhr

Pfarrer G. Schellhorn
Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf

Gottesdiensttermine Kleinrettbach:

Der nächste Gottesdienst findet am 21.07.2013 um 13:00 Uhr in der Kirche „Sankt Severi“ in Kleinrettbach statt.
Weitere Gottesdiensttermine lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.
Gemeindekirchenrat Kleinrettbach

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.
gez. Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse des Ortschaftsrates Apfelstädt

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 27.05.2013 folgende Beschlüsse gefasst:
Beschluss-Nr.: 13- 0055
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Apfelstädt am 25.03.2013
Der Ortschaftsrat Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 27.05.2013 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates am 25.03.2013 zu.
Beschluss-Nr.: 13-0056
Antrag auf finanzielle Unterstützung der SV Eintracht Apfelstädt e.V.
Der Ortschaftsrat Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 27.05.2013 einer finanziellen Unterstützung für das Sportfest der SV Eintracht Apfelstädt e.V. i.H.v. 800 Euro zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt
in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Tel. Büro 036202 / 90427
Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Aus Vereinen und Verbänden

Erdbeertag in der Seniorenresidenz

Am 18. Juni fand in unserer Seniorenresidenz der Erdbeertag statt. Zu diesem Anlass wurden uns freundlicherweise mehrere Paletten frische Erdbeeren vom Obsthof Bosse aus Dachwig zur Verfügung gestellt. Da auch in unserem Therapiegarten frische Erdbeeren wachsen, unternahmen wir einen kleinen Ausflug mit einigen Bewohnern, um dort eine große Schüssel reife Erdbeeren zu pflücken.
Die vielen Erdbeeren wurden dann am Vormittag zusammen mit einigen fleißigen Bewohnern geputzt und kleingeschnitten. Christel Rose vom Seniorenclub der Gemeinde kam zu Besuch, um mit den Bewohnern Windbeutel zu backen.
Auch in der Küche war fleißiges Treiben. Für alle Bewohner und auch für die Mitarbeiter wurde frische Erdbeertorte zubereitet.
Aufgrund des schönen Wetters konnten am Nachmittag Erdbeertorte und mit Erdbeeren gefüllte Windbeutel auf der Terrasse genossen werden. Die Bewohner waren begeistert und ließen es sich gut schmecken.
Im Namen aller Bewohner und Mitarbeiter der Einrichtung möchten wir uns ganz herzlich bei Oliver Bosse vom Obsthof Bosse aus Dachwig für die freundliche Hilfe bedanken.

AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Fleißiges Treiben - unsere Bewohner beim Erdbeeren putzen und Windbeutel backen mit Christel Rose

Frau Horacek, Frau Hogenkamp und Frau Lukoschus lassen sich die Erdbeertorte und Windbeutel gut schmecken

Immer was los in der Seniorenresidenz Apfelstädt

Am 12. Juni erfreute uns der Kindergarten Apfelstädt wieder mit einem Besuch. Die Kinder führten das Programm von ihrem „Tag der offenen Tür“ für unsere Bewohner vor. Das einstudierte Unterhaltungsprogramm stand unter dem Motto „Ferien auf dem Bauernhof“. Mit bunten Kostümen, fröhlichen Liedern und schauspielerischen Einlagen, sorgten die Kinder für große Begeisterung. Alle Bewohner freuten sich sehr über die tolle Unterhaltung und den fröhlichen Nachmittag mit den Kindern.

Der Kindergarten erfreute unsere Senioren mit einem bunten Programm.

Die bunten Kostüme und Requisiten sorgten für Begeisterung.

Die Senioren waren begeistert vom Programm der Kinder und klatschten mit.

AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Klavierkonzert

Frau Dr. Gabriele Rudolph aus Apfelstädt sorgte mit Ihren Musikfreunden am Nachmittag des 21. Juni für musikalische Unterhaltung durch ein sommerliches Klavierkonzert. Die Bewohner genossen das kleine Programm sichtlich und freuten sich sehr über die Arztvisite der etwas anderen Art.

Frau Dr. Rudolph und Frau Annette Bürckenmeyer erfreuten unsere Bewohner mit Klaviermusik und Gesang

Kuchengeschenk vom Sportverein Apfelstädt

Die Leitung der Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ bedankt sich im Namen aller Bewohner und Mitarbeiter recht herzlich für den köstlichen Kuchen vom Sportverein Apfelstädt.
AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Tolle Erfolge für Apfelstädter Kegelnachwuchs

Die Kegeljugend aus Apfelstädt hat einen weiteren fantastischen Höhepunkt zu vermelden. Nachdem die reguläre Saison und die Einzelmeisterschaften durchwachsen verliefen, haben Marie Kanzler und Luisa Hertel zum Erfolg des Verbandsligateams beigetragen, welche die Elite des LK Gotha bedeutet. Mit den Ausnahmetalenten S. Nagel (Ohrdruf), N. Reinhardt (Mechterstädt) und C. Zenker (Petriroda) konnten unsere Spielerinnen nicht nur Lücken füllen, sondern auch Akzente setzen. Gerade im letzten und entscheidenden Spiel in Auma erreichte Luisa mit 509 Kegeln persönliche Bestleistung und konnte so maßgeblich zum Thüringer Mannschaftsmeister beitragen. Die von Axenia Henke aus Ohrdruf trainierte Mannschaft qualifizierte sich somit für die Deutsche Meisterschaft in Villingen-Schwenningen, bei der ein sehr guter 6. Platz herauskam. Auch hier vermochte sich Luisa Hertel mit PB von 469 Holz bei 100 Wurf als tagesbeste Gothaerin famos zu steigern.
Frischer Wind kommt durch die Neuzugänge Felix Margraf, Johannes Kaiser und Paul Gschweng, so dass die Routiniers Janine Mauermann, Marie Kanzler, Luisa Hertel und Jonathan Kirchner Konkurrenz im eigenen Lager haben.
Durch die Sponsoren Mario Kaiser und Stefan Mauermann konnte die Mannschaft mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet werden.
Der Trikot-Sponsor Hertel GbR hält uns seit Jahren die Treue. Ein großes Dankeschön hierfür.
Oliver Hertel
Trainer

Rückblick aufs Apfelstädter Sportfest

Noch bevor das Sportfest begann, galt es bei den Verantwortlichen des Apfelstädter Sportfestes, umzuplanen. Die schlechten Witterungsverhältnisse im Winter hatten eine Verlängerung der Fußball-Saison zur Folge, von der auch die Eintrachtler nicht verschont blieben. Die Fußballer, größte Sektion im Verein, waren daher am Auftakt zum Freitagabend mit den beiden Männerteams weit entfernt im Einsatz und stießen erst zu späterer Stunde dazu. Zwar hatten sie das Freundschaftsspiel der Alten Herren gegen Wacker Gotha verpasst, dafür aber war die Stimmung bei der Ankunft bereits bestens. Da ließen sich die „Dazugestoßenen“ nicht lumpen und feierten im Rahmen der Disco bis in die frühen Morgenstunden.
An den beiden Folgetagen stand dann aber wieder die sportliche Ertüchtigung im Vordergrund. Die beliebten Turniere der Kegler, Volleyballer, Nachwuchsfußballer und Schützen wurden mit der Premiere des Freizeitfußballturniers erweitert. Hier wetteiferten sechs Teams, bestehend aus verschiedenen Apfelstädter Auswahlen, um Titel und Prestige. Größter Beliebtheit erfreute sich der Tanzabend mit der Band „Color“ aus Ichtershausen im Festzelt. Obwohl erst in der 2. Auflage, hat sich die Veranstaltung schon jetzt etabliert. Ein volles Zelt bestätigte die Organisatoren, diese Idee ins Programm aufgenommen zu haben.
Die müden Augen bei einigen am Folgetag waren zwar nicht zu übersehen - am Einsatzwillen auf den Sportfeldern änderte dies jedoch nichts. Im letzten Saisonspiel in der 2. Kreisklasse bot die Eintracht-Reserve beim 5:5 gegen Luisenthal II den Zuschauern noch einmal großen Unterhaltungswert. Wer lieber selbst aktiv sein wollte, hatte hierzu bei den Läufen oder dem Tischtennisturnier die Gelegenheit. Sehr gut angenommen wurde der Zumba-Kurs, geleitet durch Enrico Munk. Aber auch die Turniere im Nageln - organisiert vom Ortsbürgermeister Rainer Seyring - und Bierfassrollen erfreuten sich regen Zuspruchs.
Beim Fußballturnier der Männermannschaften setzte sich Fortuna Ingersleben nach Elfmeterschießen mit 4:1 gegen die Gastgeber durch. Neben Wandersleben startete auch die Lok aus Neudietendorf, die aber leider nach dem zweiten Spiel verfrüht die Heimreise antrat.
Unterm Strich zogen die Organisatoren aber wieder ein sehr positives Fazit. Ein zusätzlicher Dank geht neben den vielen fleißigen Helfern auch an die Gönner und Sponsoren, die dem Verein finanziell in diversen Formen unter die Arme griffen.
Einer erneuten Auflage im Jahr 2014 dürfte somit nichts im Wege stehen.
Sportverein Apfelstädt

Laufen an der Apfelstädt

Der 4. Sonnenuntergangs-Sonnenaufgangslauf ist Geschichte.
In der Nacht vom 14. zum 15. Juni traten 28 Teilnehmer/innen um 22.00 Uhr an den Start, um in 10 Stunden ihre läuferischen Fähigkeiten auszutesten.
Die Strecke war von dem vorausgegangenen Dauerregen leicht rutschig, die Temperatur fiel gegen 4.00 Uhr morgens auf 6 Grad. Im Gegensatz zu den Organisatoren machte das den Läufern wenig aus.
Der Sieger bei den Männern, Daniel Knauer aus Veckenstedt, bewältigte 95,2 km, die beste Frau, Daniela Rudel aus Hemleben, gewann bei Ihrer dritten Teilnahme erneut mit zurückgelegten 88,4 km.
Bei den Staffeln siegte das gemischte Doppel des Schützenvereins Apfelstädt- Daniela Wehner und Jörn Trautmann (allerdings ohne Konkurrenz!).
Die Resonanz bei den Teilnehmern war positiv, es wird also 2014 zur 5. Auflage kommen.
Am 31.08. 2013 laden wir alle Lauffreunde der Landgemeinde zum 11. Jedermannlauf über 8 km im Rahmen des „Tages der offenen Tür“ des Schützenvereins Apfelstädt ein.
Start ist um 10.00 Uhr am Schießplatz (Wanderweg an der Apfelstädt Richtung Neudietendorf).
Um 10.15 Uhr beginnt der 2-km.-Apfelbaumlauf- ohne Zeitnahme- für Anfänger, Nordic Walking, Schüler….
Am Sonntag, den 25. August kann auf der Originalstrecke der 8-km-Laufes getestet werden- Beginn 10.00 Uhr, Schießplatz.
Dr. Jörn Trautmann

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant seine nächste Sitzung am **Montag, 02.09.13 20:00 Uhr** im Gemeindehaus Gamstädt durchzuführen. Wir würden Sie gern als Gast begrüßen.
Bitte informieren Sie sich über die weitere Tagesordnung oder Veränderungen zum Termin an den ortsüblichen Aushängen.
gez. Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden erst wieder ab 06.08.13 statt. Sie können sich jedoch mit Ihren Fragen direkt an die Mitarbeiter der Gemeinde im OT Neudietendorf zu den im Gemeindeteil benannten Sprechstunden wenden.
Am 06.08.13 bin ich dann in Kleinrettbach.
Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Zusammenarbeit mit der Grundschule Neudietendorf

Das letzte Jahr im Kindergarten ist für unsere Schulanfänger sehr aufregend, spannend und erlebnisreich. So findet auch der erste Kontakt mit der Schule statt. Dazu gehören der Besuch der Lehrerin im Kindergarten, die Einladung zur Generalprobe des Weihnachtsmärchens, die Teilnahme am Sportfest gemeinsam mit den Grundschülern und der Schnupperunterricht mit dem zukünftigen Lehrer. Beim Sportfest haben alle ihr Bestes gegeben, auch wenn unsere 3 Schulanfänger nicht mit auf dem Treppchen standen. Sie hatten viel Spaß bei den sportlichen Wettkämpfen und waren stolz auf ihre Medaille.

Am 25.06.2013 fand für Felix und Ramon der zweite Schnupperunterricht mit Herrn Geyer statt. Beide konnten in dieser Stunde zeigen, was sie alles schon gelernt hatten wie das Schneiden, bildnerisch Gestalten und das Schleife binden. Es ist wichtig, dass wir gemeinsam durch diese Kontakte und das Kennenlernen der Lehrer, der zukünftigen Schulkameraden und des Gebäudes den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule für unsere Schulanfänger erleichtern. Vielen Dank an das Team der Grundschule Neudietendorf für die gute Zusammenarbeit.

Kindertagesstätte „Tausendfüßler“
D. Jarmuschek

Verkehrserziehung im Kindergarten

Unsere Kinder haben jeden Tag verschiedene Situationen im Straßenverkehr zu meistern, die ihnen selber noch nicht als Gefahr bewusst sind. Der Straßenverkehr ist nicht für Kinder gemacht, aber durch Vorbildwirkung der Eltern und Erwachsenen können wir etwas Sicherheit vermitteln. Für unsere zukünftigen Schulanfänger beginnt ab **24.08.2013** ein neuer Lebensabschnitt. Der Schulweg ist für viele Kinder eine Herausforderung. Bis jetzt waren die meisten Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person unterwegs. Jetzt als Schulkinder, müssen sie diesen Weg sehr bald allein bewältigen. Gemeinsam mit der Verkehrswacht Gotha haben wir einen Teil zur Vorbereitung für diesen neuen Lebensabschnitt beigetragen. Ich begleitete die Schulanfänger zu verschiedenen Veranstaltungen, wie der Besuch im Kulturhaus beim musikalischen Konzert mit Clown Hajo „Das Verhalten im Straßenverkehr“ gesponsert von der Kreissparkasse Gotha. Am 29.04.2013 kam der DAVID BUS zu uns nach Gamstädt. Pünktlich 8.20 Uhr standen wir mit Rucksack und großer Neugier an der Bushaltestelle. Im Vorfeld lernten die Kinder bei verschiedenen Übungen wichtige Verhaltensregeln kennen. Nun war es soweit, der Bus kam und wir durften einsteigen. Wir wurden von Frau Aßmann und Ampelinchen begrüßt und mit vielen unerwarteten Situationen bekannt und vertraut gemacht. Gemeinsam mit den Schulanfängern aus den nebengelegenen Ortschaften kam der Bus ins Rollen. Es dauerte nicht lange und er machte eine Vollbremsung. Nur gut das wir uns richtig festgehalten hatten, so flogen bei 30 km/h nur die Kanister nach vorne. Alle waren erstaunt was alles passieren kann, wenn man sich nicht richtig im Bus oder im Auto verhält. Also auch bei kurzen, langsamen Strecken bitte das Anschnallen nicht vergessen.
Ein weiterer Ausflug führte uns am 26.06.2013 zur Abschlussveranstaltung „Sicherheit braucht Köpfchen“ in die Friedenstein-kaserne nach Gotha. An diesem Tag nahmen alle Schulanfänger aus allen Kindertageseinrichtungen mit ihren roten DEKRA - Mützen teil. Auch die Schulanfänger unserer Landgemeinde waren mit ihren Betreuern anwesend und trafen sich zu einem gemeinsamen schönen Tag. Nach der offiziellen Begrüßung begann das tolle Konzert mit Volker Rosin. Danach ging es auf Entdeckungstour und alles wurde ausprobiert. Die verschiedenen Hüpfburgen luden zum Klettern, Rutschen und Springen ein. Die Rollkastenrutsche und der Fahrzeug Parcours sind besonders beliebte Stationen an diesem Tag.

Viele verschiedene Bewegungs-, Konzentrations-, und Schminkstände ließen die Zeit ganz schnell vergehen. Zwischendurch gab es eine Stärkung und alle hatten viel Spaß, besonders als Frau Vollandt ein Reh über den Platz laufen sah. Es war mal wieder ein wunderschöner Tag mit vielen Erlebnissen. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt **„Sicherheit braucht Köpfchen“.**

Frau Jarmuschek und die Schulanfänger 2013
Hedwig Eschert - Nottleben, Ramon Karbannek - Gamstädt und Felix Bornmann - Kleinrettbach

Tag der Artenvielfalt

Wir hatten das Glück vom „Von-Bülow-Gymnasium“ als einer von vier Kindergärten für den 27. Juni zum Tag der Artenvielfalt eingeladen zu werden. Bei meiner morgendlichen Fahrt zur Arbeit machte mir allerdings das Wetter großes Kopfzerbrechen. Es regnete in Strömen. Doch als wir zum Bus aufbrachen, hatte es sich auf ein gelegentliches Tröpfeln beschränkt und später am Mittag schien sogar die Sonne. In Neudietendorf erwartete uns die Klasse 9c und Frau Kreutzer am Brunnen vor dem „Zinzendorfhaus“. Standen sich zunächst die Reihen der Schüler und der Kindergartenkinder noch etwas scheu gegenüber, so konnte man auf dem Weg in den Zinzendorfgarten schon muntere Gespräche hören.
Frau Kreutzer erläuterte kurz die Handhabe der Fangnetze und gab Bücher und Becherlupen aus. Dann verteilten sich die Gruppen der Schüler mit „ihren“ Kindergartenkindern. Da es nicht nur nass, sondern auch relativ kalt für die Jahreszeit war, zeigten sich nur wenige Kleintiere. Aber die Kinder freuten sich über jeden Fund, sei es nun eine Weinbergschnecke, Marienkäfer, Feuerwanzen, Florfliegen oder ein Ameisenhaufen. Sogar einen Namensvetter, einen Erdläufer aus der Familie der Tausendfüßer, konnten die Kinder in ihren Becherlupen bestaunen. Besonders gefallen haben ihnen die abgestorbenen Baumstämme. Denn an ihnen konnte man nicht nur Tiere entdecken, sondern man konnte auch darauf herumklettern und die Höhlen darin erkunden.

Abschlußhöhepunkt war ein Besuch im Gymnasium. Die Schüler zeigten uns ihren Biologiefachraum und die darin befindlichen Terrarien. Hätten wir nicht zum Bus gemusst, wären wir gern noch stundenlang geblieben. Einige konnten sich auch nur schwer voneinander trennen.
Der Tag war für die Kinder nicht nur wegen der Tierbeobachtungen ein besonderer Tag. Die Gespräche mit den Großen und ihre Bewunderung für ihr Wissen, das gemeinsame Zusammensein in der Natur haben sie noch lange beschäftigt. Im Kindergarten zurück gab es statt des gewohnten Mittagsschlafes eine Malrunde, bei der die Kinder neben den Tieren natürlich auch „ihre“ Schüler malten.

Wir bedanken uns für die herzliche Aufnahme durch die Klasse 9c und Frau Kreutzer und würden uns freuen, wenn wir auch im nächsten Jahr wieder am „Tag der Artenvielfalt“ teilnehmen dürfen.
Die große Gruppe
der Kindertageseinrichtung „Tausendfüßler“
mit Herrn Heddergott und Frau Schröder

Herzlichen Dank!

„Man muss das Gute tun, damit es in der Welt sei.“
Marie von Ebner-Eschenbach

Werte Einwohnerinnen und Einwohner der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, wir Alle die spendeten haben Gutes getan und dies auf eine unkomplizierte und selbstlose Art, welche sehr beeindruckend für uns war. Es sind ca. 10 Europaletten Spenden zusammengekommen.
Heute möchten wir uns für die große Unterstützung und die Spenden Bereitschaft bedanken.
Wir sagen Dank:
der Landgemeinde Nesse- Apfelstädt
den Helferinnen und Helfern in den Orten, die Spenden entgegen nahmen den Helferinnen und Helfern die die Flyer verteilt haben
den Helferinnen und Helfern die die Spenden nach Kleinrettbach brachten, der Agrar GmbH Gamstädt, für den Transport der Spenden,
Frau Sabine Haselhuhn vom DRK
und natürlich Ihnen Allen, die Sie gespendet haben.

Familie Schmidt Kleinrettbach

Neues Futter für Lesehungrige in der Bibliothek Gamstädt eingetroffen!!!

Endlich sind die neuen Bücher da, angefangen bei Dan Brown's „Inferno“ bis……? . Lassen Sie sich überraschen und schauen Sie nach den Sommerferien mal wieder bei uns rein.
In diesem Jahr haben wir für insgesamt 190.00 € neue Bücher erworben. Davon gab die Gemeinde 150.00 €, 20.00 € kamen beim Bücherflohmarkt zum Weihnachtsmarkt 2012 zusammen und 20.00 € wurden gespendet.
Leider mussten wir als Team der Bibliotheksbetreuer feststellen, dass im bisher vergangenen Jahr 2013 nur 20 Leserinnen/ Leser unser wöchentliches Angebot zum Ausleihen von Büchern nutzten. Das sind bei 87 angemeldeten Lesern nicht einmal 30%. Diese Auslastung bewog uns als Team künftig nur noch am ersten Dienstag des Monats zu den gewohnten Zeiten von 17.00 - 20.00 Uhr die Bibliothek zu öffnen.
Für 2013 sind es folgende Termine: 03.09.2013
02.10.2013
05.11.2013
03.12.2013

Wir hoffen auf Ihr Verständnis.
Ihr Bibliotheksteam

Aus Vereinen und Verbänden

Tag des offenen Hofes

Der Verein zur bäuerlichen Brauchtumspflege „Rettbacher Land“ e.V. und die Agrar GmbH Gamstädt
laden herzlich ein zum 14. Hoffest
am Samstag, 27.7.2013
von 14.00 bis 18.00 Uhr am Hofladen Kleinrettbach

Mit folgendem Programm möchten wir Sie an diesem Tag unterhalten:
- **Eröffnung der Ausstellungshalle mit historischer Erntetechnik**
- Technikschau Alt & Neu,
- Kartoffelsortenschaufeld, Kräuterschaugarten,
- Flurfahrten
- Kleiner Bauernmarkt u.a. mit Steinofenbrot von der Zitzmann- Mühle, Wurstverkauf der Naturfleisch GmbH aus Oberweißbach, frisch geräucherter Fisch vom Angelverein 1960 Neudietendorf e. v., Korbwaren und Schmuck Fa. Girbert
- Hüpfburg, Rollenrutsche, Hau den Lucas und Kinderschminken, Ponnyreiten
- Filmpräsentation über die Agrar GmbH Gamstädt
- Im Festzelt: **Auftritt der Heimatkapelle Finsterbergen (Blasmusik)**
- und Unterhaltung mit DJ Zwenner

Kulinarische Angebote:
hausgebackener Kuchen, Thüringer Spezialitäten vom Rost sowie Schwein am Spieß

Der Förderverein und die Agrar GmbH Gamstädt laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie die Kinder recht herzlich ein.

Ab 20.00 Uhr lädt der Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V. zum
Sommertanz mit der Band Night Live
aus Arnstadt ins Festzelt.

Veranstaltungen

Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V.

27.07.2013
Tanz in Kleinrettbach

(im Anschluss an das Hofladenfest) mit der Gruppe „NightLife“ aus Arnstadt

Beginn: 20:00 Uhr
(am Hofladen)

Veranstaltungen

Auf Grund der Ferienzeit kann an dieser Stelle nicht detailliert Auskunft über die Trainingszeiten in der Sporthalle gegeben werden. Wenden Sie sich an Ihren Übungsleiter. Die Sommerzeit wollen wir auch nutzen, um Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchzuführen.
16.-18.08.13 Feuerwehrfest in Gamstädt
Näheres wird in den Aushängen bekannt gemacht

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben

Die nächste Sitzung des Ortschaftes wird in Abhängigkeit anstehender Aufgaben und Entscheidungen im August stattfinden. Die Einladung dazu wird mit der Tagesordnung rechtzeitig ortsüblich bekannt gemacht.
gez. Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister Ingersleben

Beschlüsse des Ortschaftsrates Ingersleben

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Ingersleben haben in ihrer Sitzung am 21.06.2013 folgende Beschlüsse gefasst:
Beschluss-Nr.: 13-0061
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben am 19.04.2013
Der Ortschaftsrat Ingersleben stimmt in seiner Sitzung am 21.06.2013 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates am 19.04.2013 zu.
Beschluss-Nr.: 13-0062
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauvorhaben „Umnutzung ehemaliger Lebensmittelladen zu Wohnung, Teilabbruch ehemaliger Lagerbereich“, Mühlgasse 1 in Ingersleben (Flur 2, Flurstücke 341/2 und 344)
Der Ortschaftsrat Ingersleben stimmt in seiner Sitzung am 21.06.2013 dem geplanten Bauvorhaben „Umnutzung ehemaliger Lebensmittelladen zu Wohnung, Teilabbruch ehemaliger Lagerbereich“, Mühlgasse 1 in Ingersleben (Flur 2, Flurstücke 341/2 und 344) zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden in der Regel am **Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 19:00** Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, statt.
Außerhalb dieser Tageszeit sind auch Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung möglich.
Am 30.07. und 06.08. findet keine Sprechstunde statt.
Tel./Fax Büro: 036202/90234
Tel. priv.: 036202/81216

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister Ingersleben

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Dankeschön

Bereits bevor das Hochwasser unseren Kinderspielplatz heimsuchte musste die alte Schaukel aufgrund nicht mehr vorhandener Sicherheit abgebaut werden. Die Familien Thörmer und Mock haben uns eine Spende überreicht mit der eine neue Schaukel angeschafft werden konnte. In Vorbereitung des Sommerfestes konnte die Schaukel aufgebaut und zum Sommerfest freigegeben werden. Ich möchte mich auch sicherlich im Namen vieler Kinder bei den Familien Thörmer und Mock ganz herzlich für diese großzügige Unterstützung bedanken.
Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Veranstaltungskalender

Im vergangenen Amtsblatt wurde von der Landgemeinde ein Veranstaltungskalender für das 2. Halbjahr 2013 veröffentlicht. Leider haben sich hier, was die Rahmentermine des OT Ingersleben anbelangt, einige Fehler oder Unzulänglichkeiten eingeschlichen. Wir werden dies korrigieren und im nächsten Amtsblatt noch einmal für Ingersleben veröffentlichen.
Unser Volkschor Ingersleben e.V. geht mit dem Ferienbeginn in die Sommerpause. Mit Ende der Sommerferien wird der Chor wieder Dienstag ab 20:00 Uhr die wöchentlichen Proben durchführen.
Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Sommerfest Ingersleben

Als im Jahre 1978 das erste Sommerfest aus der Taufe gehoben wurde, hat sicherlich keiner gedacht welche Entwicklung dieses Fest einmal nehmen würde. So fand das Fünfunddreißigste vom 27. bis 30. Juni trotz erheblicher Hochwasserschäden wieder auf dem Sport- und Spielgelände in der Aue statt. Und auch wenn an allen Tagen „König“ Fußball im Vordergrund stand war insbesondere der Sonntag als Familientag ein großer Erfolg für unser Dorf. Zumindest diejenigen, die da waren, konnten mir das versichern. Ich kann diesen Dank nur weitergeben an die Organisatoren, die es erstens geschafft haben drei Wochen nach dem Hochwasser das gesamte Gelände in einem erfreulich guten Zustand zu präsentieren und zweitens wieder gemeinsam mit anderen Vereinen ein schönes Dorffest zu veranstalten, was ja der ursprüngliche Sinn des Sommerfestes immer war.
Das Sommerfest, was der SV Fortuna mit 90 Jahren Fußballtradition in Ingersleben verknüpfte, begann am Donnerstag mit einem zünftigen Skatturnier. Den eigentlichen Auftakt gab es dann am Freitag mit dem Fußballspiel der Alten Herren von Ingersleben gegen eine verjüngte Altherrenmannschaft von Emleben. Im Anschluss eröffneten Bürgermeister Jacob und Ortschaftsbürgermeister Stender das Fest mit einem zünftigem Fassbieranstich. Das Freibier konnte dieses Jahr ohne vorherige Kleckerei an den Mann/die Frau gebracht werden und das Fass hätte sicher auch eine Nummer größer sein können. Die schon über Jahre traditionelle Freitagdisco am späten Abend ging dann doch weit bis nach Mitternacht. Samstag früh begann mit dem schon fast typischem Sommerfestwetter, was aber das Freizeitturnier mit 10 Mannschaften auf den zwei Kleinfeldern nicht weiter störte. Auch wenn das Wetter wahrscheinlich Manchen abhielt zum Sportplatz zu kommen, die von der APRO gesponserte Soljanka (dieses Jahr einmal keine Erbsensuppe) wurde genauso schnell alle wie am Nachmittag der Kuchen unserer Spielerfrauen. Und da gab es ja auch noch jede Menge vom Rost, wo sich die Sportfreunde Zahn und Lapp mit Frau Bickel kümmerten. Der abendliche Tanz im Festzelt mit der Gruppe Night Life ging dann auch bis in den frühen Morgen und ist bei allen, die halt gern und flott tanzen, gut angekommen. Der Sonntag beginnt wettermäßig hoffnungsvoll mit einem gut aufgestellten Turnier der E-Junioren. Ab Mittag war der Platz bestens besucht, alle nutzten das schöne Wetter und die Festzeltgarnituren außerhalb des Festzeltes waren durchweg besetzt. Der Angelverein präsentierte sich nicht nur mit frisch geräucherten Forellen, Lachsbrötchen und weiteren Fischleckereien den Gästen, sondern baute auch für Kinder und Erwachsene eine kleine Spiel- und Geschicklichkeitsstraße auf. Clown Bernd bastelte für die Kinder wieder lustige Luftballons, Kathrin Grün wechselte nach dem Mittag von der begehrten Pilzpfanne zum Schminktopf mit Kinderschminken. Der Eismann war da und auf dem Kinderspielplatz wurde die neue Schaukel in Beschlag genommen. Auf dem Fußballplatz stahlen die Bambinis aus Apfelstädt und Ingersleben (Kinder unserer Landgemeinde) der anschließend spielenden Ersten vom SV Fortuna die Schau. Es war wohl einfach nicht nur ein Erlebnis für die Kleinen erstmals vor einem solchen Publikum mannschaftlich zusammen zu spielen, sondern Eltern, Omas und Opas waren ganz einfach begeistert. Und das auch - weil nicht immer für die Jüngsten klar war wo es wohl hin geht und wo da das eigene Tor steht. Im Festzelt hatte unser Heimatverein ein leckeres Kuchenbuffet aufgebaut und da ist wohl kaum ein Stück am Nachmittag über geblieben. Dazu der fast schon traditionelle Auftritt der Mädchen (mit einem Jungen) aus Herbsleben. Die Dance Lines erfreuten wieder mit drei Altersgruppen das Publikum und musste einige Zugaben nachschieben. Und am frühen Sonntagabend klang dann für Viele ein schöner sonniger Sommertag und damit das 35-ste Sommerfest aus.
Ich möchte mich an dieser Stelle bei all denen bedanken, die es überhaupt erst einmal mit viel Einsatz ermöglicht haben, dass das Festwochenende nach dem Hochwasser überhaupt stattfinden konnte. Unterstützt hat uns da auch Bürgermeister Jacob, die Verwaltung der Landgemeinde und gerade auch die Gemeindearbeiter mit Detlef Köllmer, Lothar Urner und Andreas Zähle. Am Festwochenende waren wieder so viele Leute engagiert bei der Sache (Organisation, Versorgung, Turnierleitungen, Schiedsrichter…), dass man kaum einen da heraus heben möchte.
Stellvertretend möchte ich dann aber doch ein besonderes Dankeschön aussprechen an das Engagement der Sportfreunde Bernd Tänzler, Enrico Peinelt, Ingo Bickel und seine Frau, an Kathrin Grün, an unseren Präsidenten des SV Fortuna Sportfreund Stephan Rochlitz, an Volkmar Zahn und Christian Lapp, die u.a. an allen Tagen voll im Einsatz waren.
Die sportlichen Ergebnisse vom Skatturnier über Fußball bis zum Simultanschach werden sicher vom SV Fortuna selbst bekannt gegeben. Noch einmal Dankeschön an alle, die sich da egal wie eingebracht haben, freuen wir auf ein Neues im Jahre 2014.
Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Bitte beachten sie die Bildergalerie auf unserer Panoramaseite

Nach dem Hochwasser

ist für uns in Ingersleben immer vor dem nächsten Hochwasser. Am Unterlauf der Apfelstädt, wo der Fluss nach einer langen Gefällestrecke (Flussbegradigung vor über 100 Jahren von Schwabhausen über Wechmar, Wandersleben, Apfelstädt, Neudietendorf bis zum Wehr) vor dem Zusammenfluss mit der Gera im Marienthal „zur Ruhe“ kommt haben sich wieder hunderte Tonnen Kies abgelagert. Der sogenannte Flutgraben ist kein Graben mehr sondern auch hier lagern Tonnen an Schwemmsand und Kies. Zirka alle 10 Jahre sind wir bei Hochwasser halt dran, da hat uns auch die Flussbegradigung nicht unbedingt weiter geholfen, die letzte durchgreifende Schutzmaßnahme des Landes mit der Deichsanierung auf der Dorfseite im vergangenen Jahr hat Schlimmeres verhüten können.
Der Ortschaftsrat hat in seiner letzten Sitzung nicht nur darüber beraten sondern auch über eine Reihe weiterer Schwerpunkte, die für die Zukunft in Angriff genommen werden müssen, um das Dorf vor Überschwemmungen zu sichern. Eine Liste mit kurz- sowie mittel- und langfristigen Maßnahmen ist entstanden, die unserer Verwaltung als Positionspapier nun vorliegt. Und da wird es sicher auch noch weiteren Beratungsbedarf bis zur Umsetzung geben.
Erste Dinge wurden bereits abgearbeitet, so konnte Dank unserer Verwaltung schnellstens die Wiederherstellung des südlichen Weges am Apfelstädtufer erfolgreich umgesetzt werden und auch der Sportplatz ist unmittelbar nach dem Sommerfest mit Technik vom Golfplatz Wechmar durchlüftet und abgesandet worden.
Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

„Tag der offenen Tür“ im Kindergarten…..

Wie schon berichtet, wurde in unserem Kindergarten in den letzten Wochen viel geübt, geplant, organisiert.
Am 08.06. war es dann so weit:
Der Bratwurstrost unter Leitung von Herrn Scholka und Herrn Söllner duftete schon von weitem. (Herr Meyer sponserte die Brötchen)
Unsere Eltern hatten uns wieder leckeren Kuchen spendiert und der Förderverein sorgte für reichlich Umsatz.
Natürlich drehte sich alles um die Kinder. Sie hatten mit ihren Erzieherinnen fleißig geübt und ihr Programm unter das Motto „Die Vogelhochzeit“ gestellt.
Nach reichlich Applaus ging es dann zum Schminken, zum Kreativstand, Eierlauf, Büchsen werfen und nach drei erarbeiteten Stempeln durfte das Glücksrad gedreht werden.
Tolle Preise gab es am Basar.
Frau Zumpfe von der IKK Classic kreierte mit den Kindern leckere Obstspieße.
Herr Sebesta zauberte als Clown „zauberhafte „Ballonfiguren und hatte somit Arbeit ohne Ende!
Mitglieder der Feuerwehr brachten sich mit dem Wasserschlauch ein. Und das, obwohl sie anderen Orts ernsthaft alle Hände voll zu tun hatten!
Unser Bürgermeister Herr Jacob und Ortschaftsbürgermeister Herr Stender besuchte uns mit Familie.
Als unverhoffte Gäste erschienen Herr Jörg Kellner MdL und Bundestagsabgeordneter Herr Schipanski. Sie zeigten großes Interesse an unserer Arbeit, an unserer Konzeption und Herr Kellner machte uns Mut, weiter mit den Kindern an der Umsetzung des „Projektes Trampolin“ zu arbeiten, wobei er uns finanzielle Unterstützung zusagte!
Es war ein gelungenes Fest, auch durch die Mithilfe vieler fleißiger Hände und Sponsoren.
Wir bedanken uns im Namen unserer Kinder für diese Unterstützung!!
Team Kindergarten „Otto Kein“ Ingersleben

Aus Vereinen und Verbänden

SV Ingersleben

Sportliche Ergebnisse Sommerfest

Skatturnier am Donnerstag
Sieger -Wolfgang Held aus Apfelstädt

Fußball am Freitag
SV Fortuna AH - Emleben AH 2:5
Tore Ingersleben: Hilbig, Peinelt

Freizeitturnier mit 10 Mannschaften am Samstag
1. Olympik Budenzauber
2. Old Stars Neudietendorf
3. FC Siebener

Sonntag - E-Juniorenturnier
1. ESV Lok Neudietendorf
2. Eintracht Apfelstädt
3. Kuf Ichtershausen

Bambinis
SV Fortuna Ingersleben - Eintracht Apfelstädt 6:9
Tore Ingersleben: 4 x Theo Schwebs, 1 x Leroy Fuhrmann, 1 x Phillipp Gollnick

Simultan - Schachturnier
Einzig Gunnar Böttcher punktete gegen Hans-Ullrich Wolf

Fußball am Sonntag
SV Fortuna Ingersleben I - Charlies ehemalige A-Junioren Empor Erfurt 1:6
Torschütze Ingersleben Bickel

4. Straßenfest mit Starbesetzung

Pünktlich zum 4. Straßenfest der Petrikirchhofstraße am 22.06. gab der Sommer sein Stelldichein. Man traf sich schon am Vormittag, um gemeinsam das Festzelt aufzustellen. Gegen 17 Uhr wurden dann Tische und Stühle gestellt und ab 18 Uhr traf man sich zum gemeinsamen Abendbrot. Wie vorher besprochen brachte jeder seinen Beitrag mit ein. Bei gebackener Schweinekeule, hausgemachtem Sauerkraut, Beilagen und deftigen Salaten wurde der Abend eröffnet. Nach dem Abendbrot konnte man die angefutterten Pfunde bei einer Runde Tischtennis wieder abtrainieren. Alle saßen gemütlich beisammen, als gegen 23 Uhr eine blonde Frau aus dem Nichts erschien und ihre Show mit dem Lied „Und morgen Früh küss ich dich wach“ eröffnete. Es war keine geringere als Helene Fischer (J. Halbreiter). Doch das waren noch lange nicht alle Stars. Sie hatte das Traumpaar Modern Talking (H. Töpfer, N. Kretzer), die schwedische Popgruppe ABBA (H. Töpfer, I. Töpfer, C. Hubert, N. Kretzer) sowie Altstar Heino (G. Matthies) im Gepäck. Diese brachten mit ihren weltbekannten Liedern und tollen Outfits das Festzelt zum Beben. Die Fans waren so begeistert, dass sie aufsprangen und von allen Stars eine Zugabe forderten. Die Lachmuskeln und auch die Stimmbänder wurden dermaßen strapaziert, dass einige am nächsten Tag Muskelkater hatten. Ca. 2.30 Uhr verließen auch die letzten das Festzelt, um pünktlich Sonntag 11 Uhr zum gemeinsamen Aufräumen wieder fit zu sein. N. Kretzer hatte sich schon am frühen Morgen an den Computer gesetzt, um die am Abend zuvor gemachten Bilder und Videos auf einer DVD zusammen zuschneiden. Da von der Schweinekeule noch reichlich übrig war, setzten sich alle Beteiligten auch am darauffolgenden Sonntag zum gemeinsamen Mittagessen zusammen. Danach sahen sich alle gespannt die DVD an. Es wurde noch einmal richtig gelacht und alle waren einstimmig der Meinung „Dies war das beste Straßenfest aller Zeiten.“
In diesem Sinne danken wir allen Nachbarn noch einmal für ihren geleisteten Beitrag.

Bis zum nächsten Jahr, zur gleichen Zeit.
Das Orga-Team der Petrikirchhofstraße

Vorfreude auf die Europeade in Gotha

Es ist nicht weit bis zum Riesenfestival

In der Residenzstadt Gotha findet im Juli 2013 die Europeade statt, zu der Gäste aus allen Teilen des Kontinents erwartet werden. Auch auf dem Deutschen Kinder- und Jugendtrachtenfest, welches Anfang Juni in Bensheim bei Worms stattfand, waren schon viele Teilnehmer aus allen möglichen Ländern vertreten, die einen Vorgeschmack auf das große Fest gaben. Aus Thüringen waren der Heimatverein Mosbach und die Trachtengruppe Ingersleben hingereist und traten dort auf.
Nun findet ein riesiges und noch viel größeres Event in unserer Nähe statt. Bis nach Gotha sind es aus der Gemeinde Nesse-Apfelstädt ungefähr 15 Minuten mit dem Zug oder dem Auto. Das ist doch einmal eine ideale Gelegenheit, in unserer Kreisstadt vorbeizuschauen.
Dirk Koch, Landesjugendleiter der Thüringer Trachtenjugend

Hier nur einige Programmhöhepunkte

Mittwoch, 17. Juli 2013
Hauptmarkt, Festbühne und Tanzplatz
- 17:00 Begrüßung der anwesenden Gäste durch den Vorsitzenden des Thüringer Landestrachtenverbandes. e. V., Knut Kreuch
- 17:10 - 17:45 Auftakt mit dem Fanfaren- und Showorchester Gotha
- 18:00 - 21:00 „Thüringen grüßt Europa“ - der Thüringer Landestrachtenverband e.V. zeigt in einem 3-stündigen Programm die Vielfalt der Thüringer Tradition in Musik, Tanz und Brauchtum

Freitag, 19. Juli 2013
Neumarkt, Bühne und Aktionsfläche
- 11:10 - 18:00 Europa tanzt in Gotha - Auftritte von Europeade-Gruppen -Buttermarkt, Brühl, Histor. Wasserkunst, Herog-Ernst, Hauptmarkt, Schloss Friedenstein

Samstag, 20. Juli 2013
- 15.00 Uhr - 18.00 Uhr **EUROPA-PARADE**
  Großer, farbenprächtiger Festumzug aller Gruppen; 5.000 Teilnehmer aus 25 Ländern mit Thüringens Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht an der Spitze
- 19:00 - 01:00 **Europeade-Ball auf dem Hauptmarkt**
  „Wir erobern Europas Herzen im Sturm, singend und tanzend rund um den Rathausturm“ großes Programm aller teilnehmenden Orchester, sie spielen europäische Melodien
- 11:00 - 12:00 Festlicher Gottesdienst mit Musik auf dem Hauptmarkt

Volkspark-Stadion
- 15:00 - 18:00 Abschlussveranstaltung der 50. EUROPEADE Gotha 2013
  2.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestalten ein farbenprächtiges Europa-Programm, Übergabe der Europeade-Fahne durch Präsident a. i.Armand de Winter an den Stadtpräsidenten der polnischen Stadt Kielce,Wojciech Lubawski zur EUROPEADE 2014

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.
gez. Werner Holbein
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Sie erreichen uns telefonisch unter 036202 / 90309.
W. Holbein
Ortschaftsbürgermeister

Sprechzeit des Sanierungsträgers

Die Wohnstadt NL Thüringen teilt mit, dass die nächste Sprechstunde am **Dienstag, den 13.08.2013,** 15.00 - 18.30 Uhr im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Nesse-Apfelstädt; Zimmer 03; 1. Etage stattfindet.
Bei Bedarf sind auch telefonische Absprachen und Terminvereinbarungen mit Herrn Günther oder Frau Wellhöfer möglich: Tel. 03643 8790.
Holbein
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Aus Vereinen und Verbänden

Frauen- & Familienzentrum
KRÜGEREI
Träger: Verein Prof. Herman A. Krüger e. V.

Offene Türen zum Parkfest des Krügervereins

Die Pforten zum Krügerpark standen einladend offen und schon bald tummelten sich die Gäste in Haus und Garten, die - wie es für den 23. Juni auf den Einladungen stand - mal wissen wollten, wie ein Korb geflochten wird, wie Ketten hergestellt werden, wie eine Rosenblätter-Bowle schmeckt, was es an Neuem an den einzelnen Ständen zu entdecken gibt. Eine herrliche Gelegenheit, Kinder spielen und basteln zu sehen - ein Familienfest, wie man es sich besser nicht wünschen kann. Ein Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Parkfestes beitrugen!
Neben den vielseitigen Angeboten für geschickte Hände, fürs leibliche Wohl, für Kräuter-Liebhaber und Parkwegwanderer gab es auch eine kleine Lesung der Werkstatt Literatur im „Raum Emma". Vorgestellt wurden neben einer Kurzgeschichte des Pilzkenners Peter Jungk auch kleine Kostproben aus der für November geplanten Anthologie „Kurz vorm Schlafengehn".

Bereits acht Wochen vor dem Parkfest waren die Autoren im Park unterwegs, um ein paar Stichpunkte für Park-Impressionen zu sammeln. Der 24. April, ein Frühlingstag, den Ingrun Kohlschmidt mit ihrer Geschichte „Draußen im Park" unvergänglich machte:
Im Gegensatz zu dem schattigen Flur in der Villa empfängt mich der Park mit Wärme.
Ich steige die Treppe zu ihm hinunter, bleibe stehen, atme tief durch. Was für eine frische, warme Luft an diesem Tag! Wie angenehm, draußen zu sein!
Vor mir, dem Haus gegenüber und geneigt zum Tal, ringeln sich niedrige Buchsbaumhecken zu Kreisen, formen Kräuterbeete zu Rechtecken und Quadraten. Ihre Geometrie und Übersichtlichkeit erinnern an die Französischen Gärten. Ein zarter Duft nach Kräutern weht zu mir herüber, obwohl die Pflänzchen nach der Winterpause erst kürzlich wieder ausgeschlagen haben.
Wie gesagt, der Kräutergarten neigt sich talwärts. Geht der Blick weiter hinunter, fällt er auf die roten Dächer des Dorfes. Das Gewirr der spitzen roten Giebel wird durch das zarte Grün einer Trauerweide unterbrochen. Hinter dem Dorf steigt das Gelände wieder an. Der Kirchberg, bestanden mit schiefen Obstbäumen, bildet dem Auge eine Sichtgrenze am Horizont.
Neugierig bin ich jetzt auf den hinteren Teil des Parks, der von hier aus nicht zu überblicken ist. Alte Bäume, hoch in den Himmel ragend, schaffen Unübersichtlichkeit und Trennung. Ich kenne diese Bäume schon mein Leben lang. Wenn ich als Kind von außen, hinter dem Zaun stehend, in den Park hinein schaute, sah ich die dunklen Bäume, meine alten Bekannten. Jetzt durchschreite ich diese Grenzlinie, umschreite die dicken Stämme und komme an ein trübes Wasserloch.
Im Sommer wird das wohl ein blinkender, kleiner Teich sein, jetzt aber ist es ein schlammiges Wasserauge. In Gedanken sehe ich hier die Mücken an heissen Sommerabenden tanzen. Wer dann auf einer der umher stehenden Bänke sitzt, wird schnell wieder aufstehen. Andererseits, die Mücken werden ein gefundenes Fressen für die vielen Vögel sein, die hier in den Bäumen leben. Im Moment zwitschert und zirpt es lebhaft aus den Baumkronen, die noch kahl sind. Knospen sind zu sehen, die bald aufgehen werden. Taubengurren ist zu hören, wo sitzen sie?
Mich stören im Moment Geräusche, die ich nicht ignorieren kann. Warum der Hund ununterbrochen bellt, kann ich nicht sehen, er bellt bestimmt seit fünf Minuten. Was mit Rattern näher kommt und mit lautem Quietschen endet, kann ich sehen, einen Zug. Leute verlassen ihn, es quietscht wieder, er fährt ratternd weiter. Ein kleiner Moment Stille, sofort rattert es erneut und das Quietschen endet in einem hohen Ton. Es ist der Gegenzug. Eine kleine, ruhige Pause, in der ich hoffe, dass Stille im Park einkehrt. Jedoch, ein ICE zischt vorbei, übertönt jedes andere Geräusch, und ebbt nach kurzer Qual wieder ab. Die Stille, die nun einkehrt, macht mir bewusst, wie die Zuggeräusche den Park beherrschen. Aber, die Stille dauert diesmal an.
Eine Amsel flötet, melodisch und süß. Ich entdecke sie auf der Spitze eines Baumes in der Streuobstwiese. Die leuchtet schon im saftigen, neuen Grün des Frühlings. An den krummen Bäumchen entrollen sich, noch vereinzelt, zarte Blättchen. Die Blütenknospen wollen gleich platzen, ganz prall zeigen sie sich der wärmenden Sonne. Ich stehe mitten drin in dieser Pracht und achte darauf, nicht auf die vielen Veilchen im Gras zu treten. Unter einer Bank entdecke ich einen Haufen von Vogelfedern. Fand hier eine Rupfung statt? Wer hat hier wen gemeuchelt? So etwas passt eigentlich nicht zu der Lieblichkeit dieses Frühlingsgartens. Aber in der Natur gibt es eben nicht ausschließlich Schönheit und neues Leben. Daneben liegt auch Hässlichkeit, liegt das Vergehen, folgt der Tod.
Im hintersten Teil des Gartens, am Steilhang mit den hohen Kastanien, kehrt Ruhe ein auf dieser Insel am Berg. Die Geräusche des Bahnhofs, die Geräusche der Straße, alle bleiben draußen. Ausschließlich die Vögel sind zu hören und es riecht nach Frühling.
Krügerei

Parkfest des Krügervereins - Rückblick auf einen gelungenen Tag

Nachdem es im Vorfeld des Parkfestes einige Verwirrungen gab, ob dieses gleichzustellen sei mit dem Sommerfest des Paritätischen, konnten letztendlich alle Missverständnisse geklärt werden.
Fest stand: der Krügerverein feiert dieses Fest, um den Bewohnerinnen und Bewohnern der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt und anderen Interessierten einen Einblick in seine Arbeit, die unterschiedlichen, bunt gewürfelten und auf ehrenamtlichen Engagement basierenden Gruppen zu gewähren. Und natürlich: um zu feiern!

So waren wir überwältigt von der Besucherzahl und den vielen neuen interessierten Gesichtern. Es war ein wundervoller Tag, an dem es regen Austausch, kreatives Wirken, Rätselei, Kinderspaß, Literatur und herrliches Wetter gab.
Wir danken noch einmal den Ehrenamtlichen aus der Kreativgruppe, der Wandergruppe, Monika Becker von der Fleurogamigruppe, Monika Reich als Leiterin der Patchworkgruppe, Torsten Lanzl aus der Gruppe Korbflechten, Katja Ritter als Leiterin der Kräutergruppe und ihren Unterstützerinnen Monika Bratler, Gabriele Zink und Elvira Hoßfeld sowie der Leiterin der Literaturgruppe Monika Lösel und ihren MitstreiterInnen.
Beim Malwettbewerb der Kräutergruppe gewann die Zeichnung von Mira Berbig, 3. Klasse aus Trebra, die wir hier abbilden:

Ergebnispräsentation Kulturlabor

Eine Woche Kunst für Kinder: das ist die Idee des Kulturlabors, welches wir als Krügerverein in diesem Jahr zum ersten Mal veranstalten. Am **Freitag, den 19.07.2014 um 14 Uhr** wird es eine Ausstellungseröffnung geben, bei der die Ergebnisse der Woche feierlich präsentiert werden. Schauen Sie doch mal vorbei!

Neue Kurse QiGong und Hatha - Yoga

Ab sofort besteht die Möglichkeit, sich neu für die im September 2013 im Frauen - und Familienzentrum Krügerei beginnenden Kurse QiGong unter der Leitung von Rene Schilling (dienstags, 17 - 18.30 Uhr und 18.45 bis 20.15 Uhr) und Hatha - Yoga unter der Leitung von Marie - Luise Kersten (donnerstags, 17.15 - 18.45 Uhr und 19 - 20.30 Uhr) anzumelden. Eine frühzeitige Anmeldung erhöht die Chancen, sich einen Platz im Kurs zu ergattern. Die Kurse kosten 10 Euro für 90 Minuten und sind als Zehnerkurse buchbar.
Mehr Infos…
für Yoga: Susan Hoßfeld, 036202 - 26217
für QiGong: Susan Ose, 036202 - 26232

Impressionen vom Sportfest des ESV Lok Neudietendorf

Fotos: Heiko Singhof und Cora Winter

Freitagabend: Freizeitturnier

Mit fünf Mannschaften startete am Freitagabend das Turnier der Freizeitmannschaften. Für viel Spaß sorgten die Straßenfestfreunde aus Großvargula. Für eine Überraschung sorgte die Schiedsrichterauswahl die unerwartet zweiter wurden und für den besten Fußball die Pfadfinder.

Samstag: Kinder- und Jugendturniere

Am Samstag kamen unsere Jugendmannschaften zum Einsatz. Dabei sahen wir guten Fußball und viele zufriedene Kinder. In diesem Rahmen wurde dem ESV Lok auch ein Fördermittelbescheid des Freistaates Thüringen übergeben. Mit diesem Geld soll das Vereinsheim weiter modernisiert werden. Die Mitglieder und der Vorstand bedanken sich auf diesem Weg nochmal recht herzlich.

Sonntag: Gemeindeauswahl

Erstmals in der Geschichte der Landgemeinde trat eine gemeinsame Auswahl in einem Fußballspiel an. Gegner war bei diesem historischen Ereignis der Bischlebener SV. Bei diesem Spiel hat man gesehen, wie viel Potential in unserer Gemeinde schlummert.
Bedanken möchte sich der ESV Lok noch bei den fleißigen Helfern, ganz besonders bei Familien Göring und Issleb, die sich kurzfristig bereit erklärten, uns zu unterstützen. Ein großes Danke auch an unsere Sponsoren und Förderer dieser Veranstaltung um die Firmen EDEKA Lienert und Aromatique.

Jörg Tischer und Heiko Singhof, ESV Lokomotive Neudietendorf

Sportfestmomente des SV Fortuna Ingersleben

Bambinis im Einsatz: